Postentgelt bar bezahlt Verlagspostamt 8160 Weiz ANZBL 01A021952 Folge 350

WEIZ

# präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Dezember 2014 / Jänner 2015 AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ www.weiz.at

# INHALT:

## GEMEINDE

| | |
|---|---|
| Die neue Stadt | 4 |
| Öffentlicher Nahverkehr | 8 |
| Räumliche Entwicklungsstrategie | 9 |
| Klimaschutzpreis 2014 | 10 |
| European Energy Award | 11 |
| Spatenstich Katastrophenschutzhalle | 11 |
| BUILD SEE | 12 |

## WIRTSCHAFT

| | |
|---|---|
| Weizer Weihnacht | 13 |
| 8. Dezember | 14 |
| Christkindlspiel | 16 |
| Thermografie | 18 |
| Christkindlzug | 18 |

## UMWELT

| | |
|---|---|
| e5-Exkursion | 23 |
| Nahrungsmittelabfälle | 24 |
| Plastikmüll | 24 |
| Neue Abfallberaterinnen | 25 |

## SPORT

| | |
|---|---|
| Erfolgreiche Jugendfechter | 35 |
| Tennis-Jugendtraining | 36 |
| Handball-News | 37 |
| RC TRI RUN ARBÖ WEIZ | 38 |

## KULTUR

| | |
|---|---|
| Marianne-Fritz-Weg | 39 |
| Schubertiade | 39 |
| 10. Kunsthaus-Betriebsjahr | 40 |
| Orchesterkonzert-Abo 2015 | 41 |
| Stadt-Land-Ball 2015 | 42 |


**Öffentliche Gemeinderatssitzung**

**Montag, 15. Dezember 2014, 18.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal**

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE FEBRUAR 2015**
**MONTAG, 19.1.2015**

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 350, Jahrgang 36, Dezember 2014 / Jänner 2015

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

## Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und es ist nunmehr Zeit zum „Abschiednehmen": Nach mehr als zweieinhalb Jahren als Bürgermeister der Stadt Weiz darf ich mich von Ihnen in meiner bisherigen Funktion verabschieden. Der Grund liegt darin, dass sich Weiz und Krottendorf am 31.12.2014 um 24 Uhr als selbstständige Gemeinden auflösen. Damit verlieren alle bisherigen politischen VertreterInnen (Gemeinderäte, Stadträte, Bürgermeister) in beiden Orten ihre Ämter. Mit Beginn des Jahres 2015 wird die neue, gemeinsame Stadt, die wieder „Weiz" heißen wird, aus der Taufe gehoben.

In diesem neuen Weiz bleibe ich Ihnen dann weiterhin bis zur Neuangelobung des Gemeinderates als Regierungskommissär erhalten. Dies ist eine reine Verwaltungsfunktion der Stadt mit klarem Ziel und Auftrag: Weiz soll bis zur Wahl des Bürgermeisters durch den neugewählten Gemeinderat im April/Mai 2015 weiter so gut funktionieren wie bisher. Aus diesem Grund wird zusätzlich die Gemeinderatswahl im März 2015 vorbereitet. Als Berater und Unterstützer werden mich Franz Rosenberger für Krottendorf und Ingo Reisinger für Weiz als Beiräte dabei unterstützen.

Für mich wird dieser Zeitraum sicherlich sehr herausfordernd sein, da ich neben der Verwaltungstätigkeit auch alle bisherigen Referenten (Finanz, Kultur, Verkehr, Umwelt, ...) ersetzen muss und in dieser Zeit – zumindest theoretisch – die einzige Ansprechperson für alle Anliegen der Menschen der neuen Stadt sein darf. Dazu kommen noch die Umstellungsarbeiten für Weiz-Neu und natürlich das persönliche Engagement für die Gemeinderatswahl 2015.

Umso glücklicher und zufriedener bin ich, dass wir uns bestens auf den Neustart von Weiz vorbereitet haben. In den Bereichen Personal, Finanzen, Gebühren, Infrastruktur, Serviceleistungen uvm. haben wir gemeinsam mit unseren Partnern in Krottendorf unsere „Hausaufgaben" nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt. Dadurch glaube ich auch, dass wir unseren Anspruch „1 + 1 = 3" schon sehr nahe gekommen sind, indem wir wichtige Vorhaben und zukunftsorientierte Projekte bereits beschlossen bzw. schon auf „Schiene gebracht" haben, wie z. B. die neue Wirtschaftsförderungsrichtlinie, die uns zusätzliche Stärke in Hinblick auf die Betreuung und Zusammenarbeit mit vorhandenen bzw. mit neuen Betrieben verleiht. Gleiches gilt auch für das neue räumliche Entwicklungskonzept, das uns die Kraft gibt, Weiz aktiv neu gestalten und entwickeln zu können. Vor allem sind wir aber stolz auf unser Projekt „Öffentlicher Verkehr", mit dem Ziel der Gründung von „WEIZER LINIEN" – zwei Linienbusse plus WASTI-Neu ab Mai/Juni 2015 –, um Ihnen für die Zukunft passende umwelt- und klimaschonende sowie stressvorbeugende Verkehrsmittel für das neue Weiz zur Verfügung stellen zu können.

Nicht zuletzt haben wir als Stadt Weiz unseren Arbeitsanteil an unserem Jahrhundertprojekt „Ortsdurchfahrt Weiz" voll erfüllt. Alle von der Stadt zu leistenden Vorarbeiten wurden gemacht, die benötigten Gelder für die Vorfinanzierung des Abschnitts 3a – Oberflächenausbau plus Gleisverlegung vom Volkshaus bis zum Siemens Energy Stadion des SC Weiz – bereit gestellt, die meisten Gespräche hinsichtlich Abtretungen positiv geführt und der Bauvertrag mit dem Land Steiermark ausverhandelt.

Der Tag X, der Zeitpunkt für die „Geburt" von Weiz-Neu kann kommen, denn wir sind bereit!

Ich freue mich darauf, denn ich bin als Bürgermeister von Weiz stolz, in dieser bedeutenden Phase so wesentlich an der Gestaltung der Zukunft unserer Stadt mitarbeiten zu können und zu dürfen!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich aus ganzem Herzen ein friedliches, ruhiges und wunderschönes Weihnachtsfest. Gleichfalls aber auch gute Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2015!

*Bgm. Erwin Eggenreich*

### Sprechstunden des Bürgermeisters

**Di. 9.12., 14.30 – 16 Uhr**

**Di. 16.12., 23.12., jeweils 10.30 – 12 Uhr**

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

# Die neue Stadt – Heimat und Zusammenhalt

Foto: Museumsverein Polt

**Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl!**
*Herbert Grönemeyer*

**Wenn ab 1. Jänner 2015 Weiz und Krottendorf als Stadt Weiz neu gegründet werden, müssen wir dann „Heimat" neu definieren? Was ist „Heimat" eigentlich?**

Heimat hält sich nicht an Gemeindegrenzen. Heimat ist uns vielmehr die Region, in der wir leben, die Landschaft, die uns vertraut ist, und das zu Hause, das uns Geborgenheit gibt. Heimat erstreckt sich für uns von der Teich- oder Sommeralm bis in das sanfte oststeirische Hügelland. Die neue Stadt liegt in ihrem Herzen. Sie ist uns Heimat – den Weizern wie den Krottendorfern.

Hier muss man nicht wählen zwischen ländlicher Gelassenheit, Naturnähe und Gemeinschaftsgeist einerseits und städtischer Vielfalt und Vitalität andererseits – das neue Weiz bietet beides.

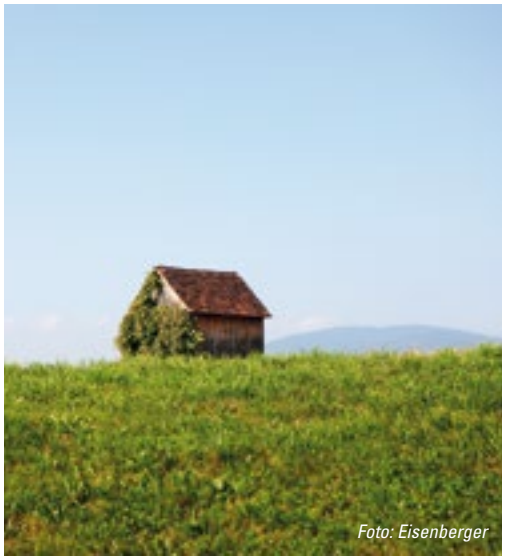


Foto: Eisenberger

Foto: Eisenberger

Heimat ist gemeinschaftliches Erleben und Erinnern. Feste und Brauchtum, Märkte und Handel, Freizeit und Sport vereinen sich in Weiz & Krottendorf zu einer vertrauten Lebenswelt, die seit Jahrhunderten Stadt und Umland auf das Engste miteinander verbindet.

Unsere Heimat sind die Menschen, die hier mit uns zur Schule gehen, ausgebildet werden, arbeiten, einkaufen und ihre Freizeit verbringen, sind Freunde und Bekannte, sind Menschen, die uns ans Herz gewachsen sind.

Gerade jetzt, in der Vorweihnachtszeit, ist Heimat gemeinsame Tradition voll von Geschichten und Erinnerungen.

Es sind Laternderlfeste, die an die Kindheit erinnern, es ist der Duft gebratener Maroni, der so heimatlich anmutet, es sind Geräusche, Klänge und Melodien, es ist der traditionelle Nikolomarkt der Stadtfeuerwehr und das Christkind, das beim Christkindlspiel über dem Weizer Hauptplatz schwebt.

Foto: B. Bergmann

Foto: B. Bergmann

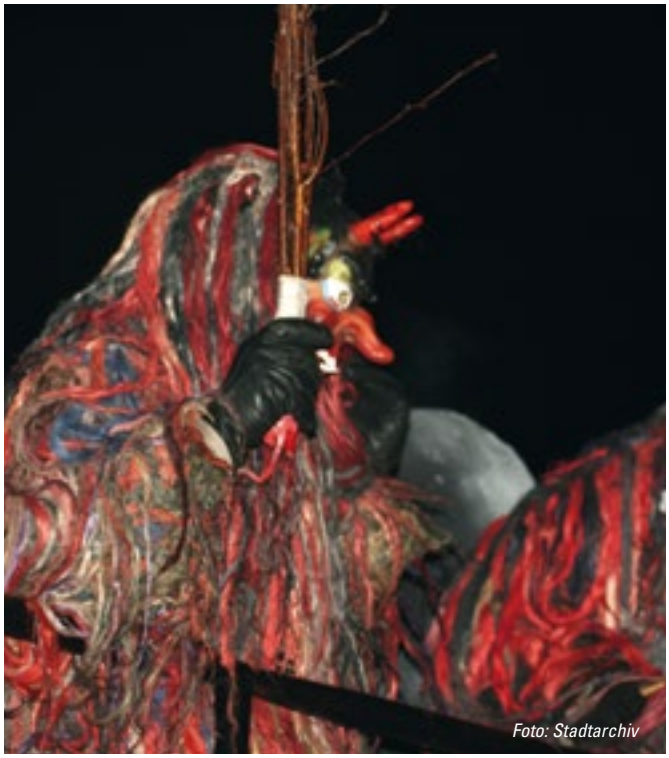


Foto: Stadtarchiv

Foto: Wild

Foto: Eisenberger

Foto: Eisenberger

Fragt man also noch einmal, was „Heimat“ heute beschreibt, fächert sich ein sehr vielschichtiges Bedeutungsspektrum auf: Heimat kann eine räumliche, zeitliche, soziale, kulturelle und nicht zuletzt emotionale Dimension annehmen. In anderen Sprachen geht ein Großteil dieser umfassenden Bedeutung unseres Heimatbegriffes verloren – „Heimat“ kann in keine Sprache exakt übersetzt werden.
Im letzten Jahrhundert wurde „Heimat“ allzu oft missbraucht und galt lange Zeit als ein schaler Nachgeschmack der Geschichte von Gestern. Und heute? Oft hört man: Die Welt ist groß und wird jeden Tag größer, der Horizont weitet sich ins nie Gekannte.

Die Welt schrumpft zum Dorf. Ist Heimat in dieser Welt vielleicht doch nur die Illusion einer guten alten Zeit, an der wir beharrlich festhalten weil wir fürchten, heimatlos, identitätslos zu werden? Nein, aber Heimat ist eben heute nicht unbedingt ein Ort, Heimat ist vor allem ein Gefühl!

Heimat muss auch immer eine Zukunft haben; sie darf nicht im Gestern erstarren. Der Leitsatz „das war immer so“ ist oft nur Ausdruck der Angst, sich neuem zu stellen. Aber wer sich nicht bewegt, verschläft seine Zeit. Aber auch für die kommenden Generationen soll das neue Weiz Heimat sein – das ist ein Grundsatz der Fusionsvereinbarung zwischen Weiz und Krottendorf.

Foto: Eisenberger

Foto: Eisenberger

Völlig losgelöst vom Ort kann Heimat aber doch wieder nicht sein, losgelöst von liebgewonnenen Menschen auch nicht. So sind es Gemeinschaftsgeist und Zusammenhalt in Vereinen, im Freundeskreis, in der Schule oder bei der Arbeit, die unser Heimatgefühl ausmachen.
Deshalb stehen beispielsweise die Vereine als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens unter dem besonderen Schutz der Fusionsgemeinden Weiz und Krottendorf.

Diese Gemeinschaft wird besonders wichtig, wenn wir Unterstützung brauchen. Das neue Weiz wird auch weiterhin das Wohl kranker und hilfsbedürftiger Menschen berücksichtigen: Angefangen bei der Gesundheitsversorgung bis hin zu Pflege- und Betreuungseinrichtungen für Jung und Alt bekennt sich die neue Stadt zur gemeinsamen Verantwortung für Miteinander und Geborgenheit.

Weiz versteht sich als soziale Stadt und kann ein Angebot vorweisen, das weit über die gesetzlichen Strukturen hinausgeht.

Weiz bekennt sich zu einer gemeinsamen und gegenseitigen Verantwortung für alle Bürgerinnen und Bürger. Welche Stadt sonst lebt Miteinander und Zusammenhalt, so wie das neue Weiz.

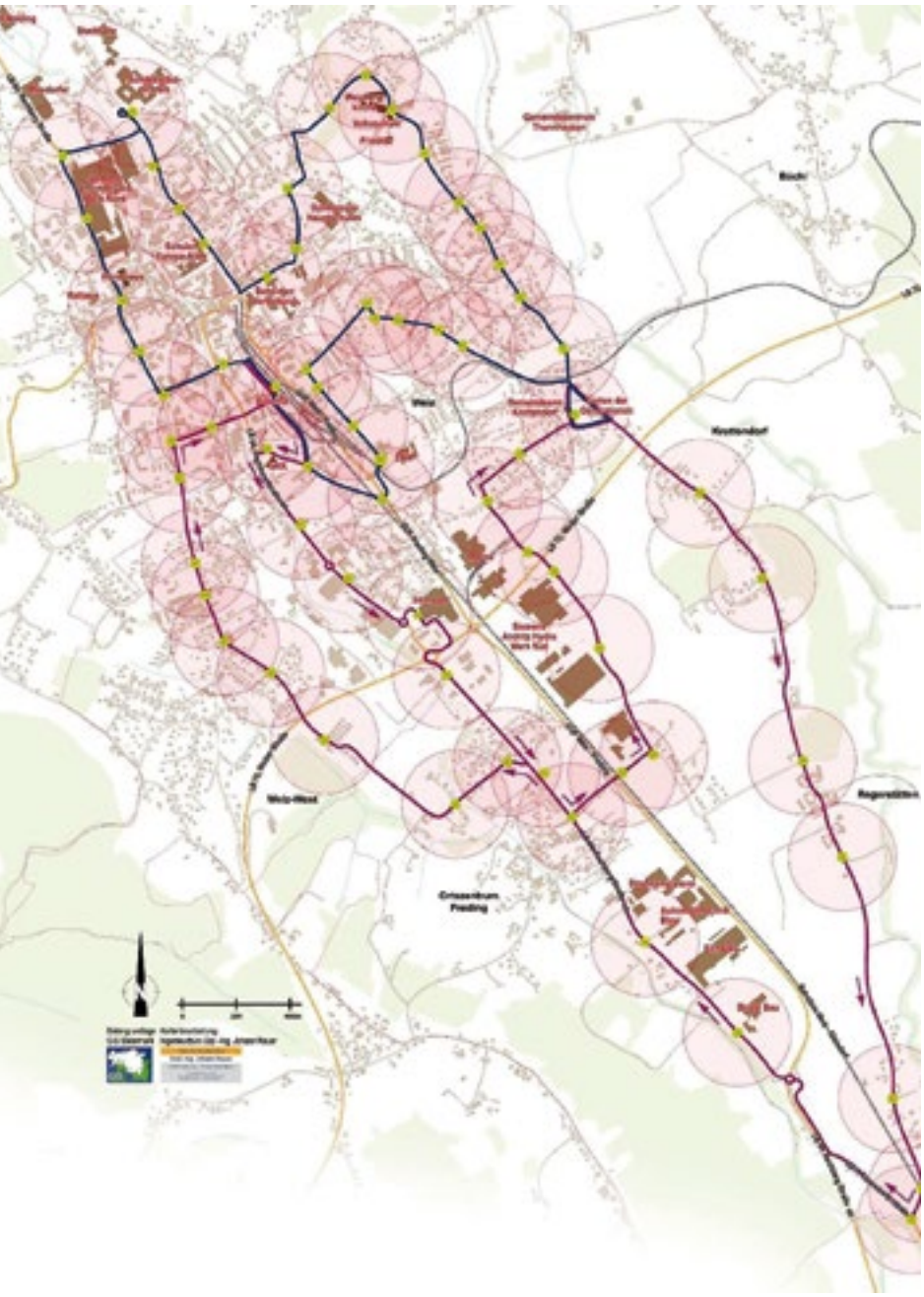
Foto: B. Bergmann

Der Weg in die Zukunft der Gemeinden Weiz und Krottendorf führte von ersten Treffen und Gesprächen, über die Formulierung gemeinsamer Ziele hin zur künftigen Zusammenarbeit in einer neuen Stadt Weiz.

In diesem Sinne sei Henry Ford zitiert:
**Zusammenkunft ist ein Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist ein Erfolg!**

*Kropac*

# Öffentlicher Nahverkehr der neuen Stadt Weiz



Zur möglichst flächendeckenden Erschließung des durch die Fusion von Weiz und Krottendorf am 1.1.2015 auf 17 km² vergrößerten Stadtgebietes soll der öffentliche Verkehr der neuen Stadt Weiz ab dem kommenden Jahr mit zwei neuen Buslinien (**„WEIZER LINIEN"**), welche das gesamte Gebiet in einem 30-Minuten-Intervall bedienen sowie einer Neuausrichtung des Weizer Anruf-Sammel-Taxis („WASTI neu") abgedeckt werden. Damit sollen auch der Umwelt- sowie der Sozialverträglichkeit für alle BürgerInnen Rechnung getragen werden.

**Buslinie A** weist eine Länge von über 13 km auf und hat insgesamt 36 Haltestellen. Diese Buslinie fährt im Bereich Krottendorf zwischen dem Garten der Generationen und dem Bahnhof Weiz.
**Buslinie Z** umfasst eine Gesamtstrecke von 8 km und erschließt insgesamt 35 Haltestellen. Diese Buslinie soll das Innenstadtgebiet mit den Hauptangelpunkten Hauptplatz – Busterminal Weiz – Garten der Generationen – Bahnhof Weiz bestmöglich bedienen. Mit dieser Linienführung kann eine Verknüpfung der beiden Linien und somit ein Umstieg auf die jeweils andere Linie an den Taktknoten „Garten der Generationen" und „Bahnhof Weiz" gewährleistet werden. Bedarfsorientiert werden in relativ kurzen Abständen (200 – 400 m) Haltstellen eingerichtet sein.

Im ersten Betriebsjahr sollen die beiden neuen Buslinien von Montag bis Freitag von 5 – 19 Uhr, am Samstag von 5 – 13 Uhr in Betrieb sein. Eine Verdichtung und Ausweitung nach Steigerung der Nachfrage nach dem ersten Betriebsjahr ist jedoch möglich.

Im Rahmen einer sozial verträglichen Tarifgestaltung sind Einzelkarten, eine Monats- sowie Jahreskarte sowie die Integration in die bestehende WEIZCard geplant. Zudem soll die Monats- und die Jahreskarte auch gleichzeitig als Karte „für die ganze Familie" angeboten werden.

Das künftig gesamte öffentliche Verkehrssystem der Stadt wird hierbei mit den vorhandenen, gut funktionierenden Verkehrsangeboten keinesfalls in Konkurrenz treten. Vielmehr sollen als Ergänzung der bestehenden Angebote die neuen „WEIZER LINIEN" als echte Alternative zur PKW-Nutzung dienen und wesentlich zu einer Reduktion der Verkehrsbelastung im innerstädtischen Straßenverkehr beitragen.

Im Gegensatz zum bisherigen Weizer Anruf-Sammel-Taxi soll das „WASTI Neu" vor allem eine Ergänzung zu den beiden neuen Buslinien sein. Vornämlich werden hier Gebiete außerhalb des Bediengebiets der Buslinien und die Tagesrandzeiten (19 – 24 Uhr) sowie die Samstagnachmittage, Sonn- und Feiertage erschlossen. Während der Bedienzeiten der beiden neuen Buslinien und innerhalb deren Bediengebiet erfolgt mit dem „WASTI Neu" zusätzlich eine Tür-zu-Tür–Bedienung für mobilitätseingeschränkte Personen.

# Neue räumliche Entwicklungsstrategie

*Die beiden Bürgermeister Franz Rosenberger und Erwin Eggenreich mit DI Daniel Kampus bei der Präsentation der neuen räumlichen Entwicklungsstrategie.*

Im Vorfeld der Gemeindefusion mit 1.1.2015 haben sich die Gemeinden Weiz und Krottendorf intensiv mit der räumlichen Ausrichtung der neuen, größeren Stadtgemeinde auseinandergesetzt. In einem halbjährigen Prozess haben die Verantwortlichen mit Unterstützung des Raumplanungsbüros DI Kampus aus Graz ihre bisherige Entwicklungsstrategie überdacht und vier Schwerpunkte definiert, die die Grundlage für die Neufassung des Stadtentwicklungskonzeptes im Jahr 2015 bilden sollen.

**Wohnstadt Weiz**
Im Bereich der Wohnversorgung soll der Schwerpunkt auf Wohnraum für jungen Menschen, Familien und auch ältere Personen gelegt werden. Der geförderte Geschoßwohnungsbau soll dabei auf zentrumsnahe Bereiche konzentriert werden, die „äußeren" Siedlungsbereiche und Randlagen sind dem Einfamilienhausbau vorbehalten bzw. dort, wo eine Mindestausstattung von Versorgungseinrichtungen und öffentlichem Verkehr gegeben ist (z.B. Preding) dem mäßig verdichteten Flachbau. Die Fokusbereiche für das Wohnen wurden zentrumsnah, wie z.B. Altstadt Ost/Kapruner Generatorstr., Franz-Pichler-Str. Nord und Ost, Bahnhof West/Gleisdorfer Str. sowie Tannenweg/Göttelsbergweg und Marburgerstr. situiert.

**Freizeit- und Erholungsstadt Weiz**
In den Bereichen Umwelt, Erholung und Freizeit stehen die Erhaltung der offenen Landschafts- und Freiräume sowie Grünraumvernetzung im Vordergrund. Durch die Fusion entstehende Synergien im Bereich der Sportflächen können dazu genutzt werden, Konfliktbereiche zu überdenken, Anlagen zu bündeln und die „Altflächen" für Freizeit und Erholung zu sichern. Durch einheitliche Vorgaben in Bebauungsplänen bzw. bei Bauprojekten soll auch das Kleinklima ausreichend berücksichtigt werden.

**Wirtschaftsstadt Weiz**
Bei der Positionierung von Weiz als Wirtschaftsstandort soll neben der Sicherung bestehender Betriebe auch die Neuansiedlung aktiv gefördert werden. Dazu kann die Stadt durch Raumplanung Grundstücke zur Verfügung stellen. Dabei sollen u.a. in den Bereichen Energiestraße und Preding-Süd innovative Projekte mit hoher gestalterischer Qualität realisiert werden. Der Handel soll in Zukunft im Stadtzentrum konzentriert werden, neue Geschäftsflächen an der Peripherie werden nicht mehr forciert. All das soll über ein Netz von attraktiven Frei- und Grünflächen verbunden sein.

**Nachhaltung mobile Stadt Weiz**
Durch die hohe Verkehrsbelastung muss die Schaffung einer kompakten Stadt der kurzen Wege mit einem leistungsfähigen öffentlichen Verkehrsnetz übergeordnetes Ziel sein. Zusätzlich sollen einheitliche Vorgaben und Standards bei Projekten in Bezug auf nachhaltige Mobilität entwickelt werden.

Die neue räumliche Entwicklungsstrategie ist Grundlage für die Überarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes im Jahr 2015. Weiz soll damit zu einer noch lebenswerteren Stadt mit einem pulsierenden Zentrum für alle BewohnerInnen und Betriebe werden.

# Österreichischer Klimaschutzpreis 2014 für Weiz

*Das Weizer Klimaschutzteam mit Minister: Bgm. a. D. Helmut Kienreich, Bgm. Erwin Eggenreich, DI Franz Kern (W.E.I.Z.), Umweltreferentin Barbara Kulmer, BM Andrä Rupprechter, Mag. (FH) Bernadette Pichler (W.E.I.Z.), Gertrude Offenbacher, Werner Beke (v.l.n.r.)*

österreichischer klimaschutzpreis PREISTRÄGER 2014

Im Rahmen der von ORF und Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) ausgerichteten Verleihung am 3. November in der Siemens City Wien, überreichten Bundesminister Andrä Rupprechter und ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz den SiegerInnen die offiziellen Urkunden und die vom österreichischen Künstler Thomas Stimm angefertigten Klimaschutzpreis-Statuetten „Bella Terra". Die Stadt Weiz holte sich unter dem Titel „Weiz: Wir LEBEN Energie" den Sieg in der Kategorie „Regionen und Gemeinden".

Der Österreichische Klimaschutzpreis wird seit dem Jahr 2008 gemeinsam vom ORF und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzinitiative „klimaaktiv" und Partnern vergeben. In den letzten sechs Jahren wurden insgesamt 2.355 Klimaprojekte eingereicht.

Für den Österreichischen Klimaschutzpreis 2014 wurden insgesamt 255 innovative Projekte eingereicht. Eine Fachjury hat alle Einreichungen – von Unternehmen, Organisationen, Vereinen, öffentlichen Einrichtungen oder Privatpersonen – bewertet und die vier besten Projekte jeder Kategorie nominiert.

Diese 16 Nominierten wurden von Ende September bis Ende Oktober im ORF-Servicemagazin „heute konkret", im Internet und auf der Facebook-Seite von „klima**aktiv**" präsentiert und stellten sich anschließend der öffentlichen Abstimmung: 83.121 abgegebene Stimmen und damit um 46 % mehr Stimmen als im Vorjahr zeigen, wie wichtig den ÖsterreicherInnen der Klimaschutz ist.

Nach Abschluss der Abstimmungsphase wurden aus der Bewertung der Fachjury und den abgegebenen Stimmen des Publikums die vier Siegerprojekte des Österreichischen Klimaschutzpreises 2014 ermittelt.

# Zentrales Personenstands- & Staatsbürgerschaftsregister

Das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) und das Zentrale Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) haben am 1.11.2014 in Österreich Einzug halten. Damit werden alle Daten zu Geburt, Ehe, Tod und Staatsbürgerschaft in einem Register verwaltet, geändert und ergänzt. Die unterschiedlichsten lokalen EDV-Anwendungen der österreichischen Gemeinden machen es notwendig, vorhandene Daten teilweise neu zu erfassen bzw. nachzubearbeiten.

**Wie kann man sich dieses Register vorstellen?**
Jede Person wird von seinem Geburtsstandesamt ersterfasst und je nach Lebenssituation entsprechend vervollständigt. Eintragungen in bisherigen Personenstandsbüchern, Staatsbürgerschaftsdaten etc. werden für das Register aufbereitet und eingearbeitet.

Um alle diese Verfahren in richtiger Art und Weise und vor allem vollständig zu verarbeiten, müssen Sie wie gewohnt bei Ihrem „nächstfolgenden Personenstandsfall" alle notwendigen Urkunden und Bestätigungen dem Standesamt zur weiteren Bearbeitung vorlegen.

Zurzeit befinden sich diese Register in einer Aufbauphase und stellen eine große Herausforderung für die Standesämter dar. Man muss daher mit Verzögerungen bei der Urkundenerledigung rechnen, das heißt, dass der bisher bewährte und gewohnte Bürgerservice One-Stop-Shop erst wenn alle Daten vorhanden sind, möglich sein wird. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis!

# Spatenstich Katastrophenschutzhalle

Foto: Wild

**Anfang November erfolgte der Spatenstich zum Bau der „KAT-Halle“ am Gelände der Stadtfeuerwehr Weiz.**

Die Halle wird in Form eines langgezogenen Kubus mit flachem Pultdach entlang der Wiesengasse errichtet und schließt direkt an das bestehende Gebäude an. Die Nutzfläche von rund 380 m², die zur Gänze für Stapler befahrbar ist, ist als Lagerhalle für Hilfsmittel ausgelegt und beinhaltet auch vier LKW-Abstellplätze.

Das Gebäude wird über einen eigenen Technikraum verfügen und von der Fernwärme Weiz beheizt werden. Der Baubeginn erfolgte Anfang November, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2015 vorgesehen.

Die ersten Gespräche zur Realisierung dieses Gebäudes erfolgten bereits 2013. Auf Grund der vermehrt auftretenden Schlechtwetterlagen und den damit verbunden Katastropheneinsätzen wurden Neuanschaffungen von Zusatzgeräten notwendig und auch der Wunsch nach den entsprechenden Lagerflächen.

Mit diesem Erweiterungsbau konnte somit ein langgehegtes Anliegen des Löschverbandsgebietes Weiz (Weiz, Krottendorf, Mitterdorf/Raab, Mortantsch und Naas) erfüllt werden.

Bürgermeister Erwin Eggenreich und seine Kollegen aus den Umlandgemeinden Franz Rosenberger, Alois Breisler und Hans Graf nahmen den Spatenstich gemeinsam mit den Verantwortlichen der Feuerwehr, der Baufirmen und der Stadtgemeinde Weiz vor. Die Segnung der Baustelle erfolgte durch Pfarrer Mag. Anton Herk-Pikl.

*Wild*

# European Energy Award in Gold für Weiz

*Die Vertreter der Weizer e5-Gruppe in Monaco.*

Nach eingehender Prüfung der internationalen Auditorenschaft wurde heuer die Stadt Weiz als eine von 35 europaweiten Gemeinden mit dem European Energy Award in Gold zertifiziert. Laut dem internationalen Gremium sind Gemeinden, die mit diesem Preis ausgezeichnet werden, in besonderer Weise Vorbilder für die Möglichkeiten der kommunalen Energiepolitik und an diesen können sich viele andere Gemeinden in verschiedenen Ländern Europas messen.

Die diesjährige Preisverleihung fand in Monaco statt. Eine Delegation des e5-Teams mit Bürgermeister Erwin Eggenreich an der Spitze nahm an dieser feierlichen Zeremonie teil. In Anwesenheit der monegassischen Umweltministerin Marie-Pierre Gramaglia wurden dann die heurigen Goldgemeinden ausgezeichnet. Alle Mitglieder des Weizer e5-Teams betonten, dass diese Auszeichnung ein Auftrag sei, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und noch intensiver im Energie-, Umwelt- und Mobilitätsbereich weiter zu arbeiten. Auf www.european-energy-award.org können Sie alles über die Goldgemeinden 2014 nachlesen.

**Fröhliche Festtage und ein herzliches PROSIT 2015 wünscht allen Leserinnen und Lesern**

*Das Redaktionsteam von WEIZ PRÄSENT*

Weiz Krottendorf

## NAbg.
## Dr. Klaus Feichtinger
**Finanzreferent**

**SPÖ**

# Die Finanzen der Gemeinde sind zukunftsfit

Am 1.1.2015 sehen wir uns, die Bürgerinnen und Bürger der neuen Stadt Weiz, auch im Bereich der Gemeindefinanzen vor eine komplett neue Situation gestellt. Als langjähriger Finanzreferent möchte ich Ihnen zu den künftigen Gemeindefinanzen einige Informationen ins neue Jahr mitgeben.
Grundsätzlich kann man festhalten, dass die neue Stadt finanziell sehr gut aufgestellt ist. Die Stadt Weiz hat in den letzten Jahren trotz Finanz- und Wirtschaftskrise das Gemeindebudget immer ausgeglichen darstellen und daneben Jahr für Jahr wesentliche und mehrere Millionen Euro schwere Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde tätigen können. Krottendorf hat ebenfalls in den letzten Jahren durch ihre Wirtschaftskraft eine sehr gute Budgetsituation vorgefunden und die zusammengeführten Haushalte der beiden Gemeinden bilden daher eine ausgezeichnete Basis für die künftige Entwicklung der neuen Stadt Weiz. Zusätzlich wird die neue Stadt durch den Sprung über die EinwohnerInnenzahl von 10.000 künftigen WeizerInnen einen Mehrbetrag von jährlich über einer Million Euro aus dem Finanzausgleich realisieren können. Die geplante Realisierung der Ortsdurchfahrt und die vom Land Steiermark der Stadt Weiz abgeforderte Kostenbeteiligung von 20 % an den Gesamtkosten wird die Gemeinde in den kommenden Jahren vor finanzielle Herausforderungen stellen, die aber aus heutiger Sicht lös- und verkraftbar sein werden.

Mit der Zusammenführung der Budgets wird die Kommune also auch in Zukunft die Mittel und die Möglichkeiten haben, für die Bürgerinnen und Bürger Zukunftsinvestitionen in den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Soziales und vielen anderen mehr zu tätigen und den WeizerInnen den gewohnten Standard kommunaler Leistungen bieten zu können. Ich darf mich an dieser Stelle bei den KollegInnen der Finanzverwaltung und des Gemeinderates für die ausgezeichnete und fruchtbringende Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken und allen LeserInnen friedvolle Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

# Projektabschluss BUILD SEE

**Zweijähriges EU-Projekt endete mit einem internationalen Knowhow-Austausch in Bukarest.**

*„BUILD SEE"-Abschlussveranstaltung in Bukarest*

**Das EU-Projekt „BUILD SEE" mit gesamt 18 Partnern aus neu Ländern startete im Jänner 2013 mit dem Themenfokus „Nachhaltiges Bauen & Wohnen". An dieser internationalen Partnerschaft beteiligt waren auch die Stadtgemeinde Weiz und die W.E.I.Z. GmbH.**

So wurden in einer zweijährigen Projektlaufzeit unter anderem lokale und internationale Arbeitsgruppen, Fachkonferenzen, Veranstaltungen und Exkursionen zur nachhaltigen Förderung des grenzüberschreitenden Knowhow-Austausches organisiert und lokale Machbarkeitsstudien in allen involvierten Partnerländern umgesetzt. Lokale Ergebnisse daraus, wie z.B. die in den Gemeinden Weiz und Krottendorf forcierte Energiedatenerhebung, wurden bei der Klimakonferenz am 16. Oktober im Weizer Kunsthaus, bei der heurigen Weizer Weihnachtsmesse oder zuletzt bei der Abschlussveranstaltung in Bukarest auch international präsentiert.

Als Weizer Vertreterinnen nahmen an diesem Projektabschluss Umwelt- und Energiereferentin Barbara Kulmer, Migrations- und Integrationsbeauftragte Helga Marx sowie Projektleiterin Mag. (FH) Bernadette Pichler teil.

Finanziert wurde das Projekt „BUILD SEE" aus Mitteln des EU-Programmes „South East Europe" und des Landes Steiermark.
Nähere Projektinfos: W.E.I.Z.-Projektteam,
Tel.: 03172/603-0 oder projekte@w-e-i-z.com

# Weizer Weihnacht 2014

**Stimmungsvoll beleuchtet präsentiert sich auch heuer wieder die Weizer Altstadt in der Adventzeit!**

## 6.12.2014: 2. Adventsamstag

15 Uhr: Besuch vom Nikolaus
16 Uhr: Perchtenlauf mit Vides Teufels Pass, Dextera Malum und Asteroth Pass Süd Ost
17 Uhr: „SUPERNOVA" Feuershow Solo
17.30 Uhr: Perchtenspiel der Gruppe Vides Teufels Pass auf der Bühne am Südtirolerplatz

## 8.12.2014: Mariä Empfängnis

10 – 17 Uhr: Advent-Einkaufstag
ab 14 Uhr: Musikprogramm von der ELIN Stadtkapelle Weiz und dem „Brass Quintett"
ab 16 Uhr: Lesungen von Weihnachtsgeschichten und -gedichten

## 13.12.2014: 3. Adventsamstag

15 u. 16 Uhr: Puppentheater „Kekskomplott" von Stefan Karch im Jazzkeller
ab 15 Uhr: „Wünsche an das Christkind basteln und mit leuchtenden Ballons in den Himmel schicken" im Weberhaus Innenhof
ab 17 Uhr: CD-Präsentation „Morning Songs" von Wolfgang Sang solo auf der Bühne am Südtirolerplatz

## 20.12.2014: 4. Adventsamstag

14 Uhr: Auftritt von Chören auf der Bühne am Hauptplatz
ab 16.30 Uhr: Christkindlspiel am Weizer Hauptplatz

## Weizer Christkindlmärkte

Über 50 Kunsthandwerkaussteller, zahlreiche Glühweinhütten und Gastronomen warten darauf, Sie mit weihnachtlichen Produkten zu verwöhnen und für eine festliche Weihnachtsstimmung zu sorgen.

An den Adventsamstagen hat der Markt von 10 – 19 Uhr geöffnet. Heuer findet der Markt auch noch zusätzlich am **Sonntag, dem 7.12.**, von 14 bis 19 Uhr und auch am Montag, dem 8.12., von 10 bis 19 Uhr statt. Die Christkindlmärkte und das Weizer Weihnachtsprogramm werden von der Stadtmarketing KG mit Unterstützung der Volksbank, Siemens, diGitiv und weiteren PartnerInnen durchgeführt.

Nähere Informationen: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel.: 03172/2319-650, www.stadtmarketing-weiz.at, www.tourismus-weiz.at

## Die ersten Schritte

*Fabio Rumpf, Hafning 50, 8160 Weiz*

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.
Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

# Weihnachtsbeleuchtung:

**Ein Höhepunkt der Weizer Weihnacht**

**Auch in diesem Jahr steht die Weizer Weihnacht wieder ganz unter dem Motto „Weiz leuchtet", passend dazu gibt es wie in den Vorjahren die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung in der gesamten Innenstadt.**

Neben einem beleuchteten Adventkranz am Hauptplatz als „Eingangstor" zur Weizer Innenstadt, erstrahlt auch heuer wieder ein großer Christbaum vor dem Weizer Rathaus. Wie in den Jahren zuvor konnten als kompetenter Partner für die Installation der Beleuchtung die PICHLER-werke Weiz gewonnen werden, die für den gesamten Auf- und Abbau verantwortlich sind. Mit der Auftragsvergabe an diesen Weizer Leitbetrieb wird wieder ein Zeichen für den Wirtschaftsstandort Weiz gesetzt. Großzügig unterstützt wird die Aktion der Weihnachtsbeleuchtung auch von der Einkaufsstadt Weiz.

**Josef Harb GmbH**
Werksweg 108 · 8160 Weiz · Tel.: 03172 5144 · Fax: 03172 51 44 14

$CO_2$-Emission: 158–104 g/km, Gesamtverbrauch: 4,0–6,9 l/100km

Symbolfoto. Abbildung enthält Sonderausstattung. Aktionspreis inkl. USt., NoVA beginnend mit Auslieferungsdatum. Aktion gültig bei Kaufvertragsabschluss bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd. Limitiertes Sondermodell „Österreich-Edition" inklusive kostenlosem Navigationssystem samt Rückfahrkamera, 7 Jahre Kartenupdate sowie LED Tagfahrlicht, flexibler Servolenkung und Rückfahrwarner im Wert von € 1.800,– und € 1.500,– Österreich-Bonus. Preisvorteil von bis zu € 3.300,– abhängig vom Modell, Preisvorteil Kia Sportage Österreich-Edition € 3.300,–, Preisvorteil Kia Rio Österreich-Edition € 1.700,–. Sondermodell verfügbar solange der Vorrat reicht. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

*Anzeige*

# Folgende Betriebe haben am 8. Dezember für Sie geöffnet:

| Firma | Adresse | Öffnungszeiten 8. Dez. |
|---|---|---|
| anziehend Boutique Reinhilde P | Lederergasse 11 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Apotheke zur Mariahilf | Rathausgasse 5 | Bereitschafts dienst |
| Benetton | Radmannsdorf-gasse 6 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Bipa Parfumerien GmbH | Hauptplatz 12 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| BONITA | Birkfelder Straße 10 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Boutique Cecil | Bismarckgasse 7 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Boutique Stilissimo | Dr.-Karl-Renner-Gasse 3 | 09.00 - 17.00 Uhr |
| B-Style der Szeneshop | Birkfelder Straße 11 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Buchhandlung Plautz | Rathausgasse 3 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| c&a kids store | Birkfelder Straße 8 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Charles Vögele | Gleisdorfer Straße 4 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Curiosum Mode & Accessoires | Dr.-Karl-Renner-Gasse 16 | 09.00 - 18.00 Uhr |
| dm Drogeriemarkt | Birkfelder Straße 9 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Donolo GmbH | Dr.-Karl-Renner-Gasse 20 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Eduscho | Lederergasse 16 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Elfi´s Geschenke Boutique | Hauptplatz 13 | 13.00 - 19.00 Uhr |
| Groh - die Wolle | Lederergasse 5 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Guggi´s Mode | Bismarckgasse 6 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| HAAS Buch - Papier - Geschenke | Europa-Allee 6 | 09.00 - 17.00 Uhr |
| Intersport XL Weiz | Kapruner-Generator Str. 5 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Juwelier Zieser | Lederergasse 1 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Kidszone Weiz | Birkfelder Straße 15 | 09.00 - 17.00 Uhr |
| Koblischek by Katrin | Bismarckgasse 2-4 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Korbwaren Weber | Hauptplatz 16 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| LA MARTINA | Lederergasse 11 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Lederwaren Prugger Petra KG | Birkfelder Straße 12 | 10.00 - 16.00 Uhr |
| Libro | Europa-Allee 2 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Lieb Markt GmbH | Birkfelder Straße 40 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Modehaus Laschober | Lederergasse 10 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Modehaus Moosbauer | Hauptplatz 19 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| NKD Weiz | Kapruner Generator Straße 5 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Optik Achatz GmbH | Birkfelderstraße 51 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Palmers | Birkfelder Straße 12 | 10.00 - 16.00 Uhr |
| Optik Pearle | Schulgasse 8 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Prime Shoes Weiz | Rathausgasse 5 | 09.30 - 17.00 Uhr |
| Baumgartner Schuh und Mode GmbH | Birkfelder Straße 11 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Schuhhaus Nagl | Bismarckgasse 9 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Spielox | Radmannsdorfg. 6 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Spielzeugwelt Rieger-Puchebner | Rathausgasse 10 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Espressowelt | Hauptplatz 18 | 07.30 - 20.00 Uhr |
| takko fashion | Birkfelder Straße 50 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Tally Weijl | Lederergasse 8 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Tedi - Euro Discounter | Birkfelder Straße 5 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Teleshop | Birkfelder Straße 37 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| TRASH - Fashion & Lifestyle | Schulgasse 5 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Triumph Shop & Kinderwelt Groh | Südtiroler Platz 2 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Uhren & Schmuck Feichtinger | Hauptplatz 20 | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Uhren-Schmuck Stockner | Schulgasse 6 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Wäsche - Wolle - Wunderwelt Groh | Lederergasse 12 | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Weltladen Weiz | Dr.-Karl-Renner-Gasse 4a | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Zorn-Café & Konditorei | Rathausgasse 12 | 09.00 - 18.00 Uhr |

**Weiz im Internet:**
**www.weiz.at**

# WEIZCARD
# EXTRA-BONUS-TAG

***Irmgard Karner***
*(Prime Shoes).*

**Die glücklichen Gewinner am EXTRA-BONUS-Tag (3. November):**

***Diethard Eisner***
*(Gummi Kreisel)*

***Simone Hechtl***
*(Bücherei Weberhaus)*

***Irmgard Pregartner***
*(Reisebüro Werderitsch)*

***Frau Grüner***
*(Fahrschule Korossy)*

**Herzliche Gratulation allen GewinnerInnen!**

## Jeder ERSTE FREITAG im Monat ist EXTRA-BONUS-TAG!

Alle Kunden, die am 1. Freitag im Monat mit der WEIZCARD einkaufen, können zusätzlich gewinnen. Es werden unter allen WEIZCARD-Einkäufen an diesem Tag **5 x € 50,- WEIZCARD-BONUS verlost.** Und das unabhängig vom Einkaufsbetrag.

**www.weizcard.at**

STADTMARKETING WEIZ
Adventzauber
Weizer Weihnacht

20.12. Christkindlspiel
**Christmas-Show** mit Tanz und Musik ab 15.30 Uhr
und **Christkindlspiel** ab 16.30 Uhr am Hauptplatz

Weiz zieht an!
Weizer Christkindl Markt
Adventsamstage 10-19 Uhr
Weiz Krottendorf

VOLKSBANK
SIEMENS

BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wachmann
Aktion
Dezember u. Jänner

Kaffee & Krapfen
€ 2,90
Weiz · Marburger Straße 155 · Tel. 03172 4310
*Anzeige*

Klicken und gewinnen!

# Online Advent Kalender

www.tourismus-weiz.at

Echte Geschenke – keine Rabatt-Gutscheine!

*Rund 50 Unternehmen der Region Weiz beschenken ihre Kunden. Jeden Tag im Advent steht eine Vielzahl an Gutscheinen zur Verfügung – einfach anmelden und Geschenke sichern!*

Powered by:
Tourismusverband Weiz, Stadtmarketing KG Weiz
und der Einkaufsstadt Weiz

Wir laden ein

icono

*Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!*

**STADTMARKETING**
Organisation von Veranstaltungen wie z.B. Ostermarkt, Altstadtfest, Mulbratlfest, Weizer Weihnacht sowie Handelsaktionen wie den Ladies Day und die Weizer Einkaufsnächte. Leerflächenmanagement, Unterstützung der Weizer Handelsbetriebe, Innenstadtbewerbung

**TOURISMUS:**
Außenauftritt der Stadt und der Region, Touristische Auskünfte und Beratung, Unterstützung der Tourismusbetriebe, Info-Terminal, Stadtführungen, Erstellung von Ausflugsprogrammen, Bewerbung der Ausflugsziele

**ALLGEMEIN:**
Weiz-Shop, Verkauf von Gutscheinmünzen und 8-Städte-Gutscheinen, Auskünfte und Reservierungen für die Feistritztalbahn, Ö-Ticket

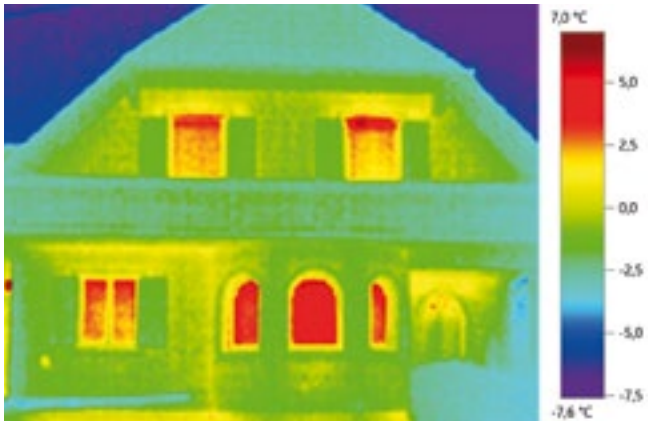
**Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**

**Hauptplatz 18, 8160 Weiz**
**Tel.: 03172/2319 660**
**www.tourismus-weiz.at**
**www.stadtmarketing-weiz.at**

**Besuchen Sie unseren Weiz-Shop mit tollen Geschenksideen für Weihnachten!**

# Zeit für Thermografie

**Thermografie-Pakete der Energieagentur W.E.I.Z.**




**Was ist Thermografie?**

Mit Hilfe einer Infrarot-Kamera wird während der kalten Jahreszeit die Wärmeabstrahlung eines Gebäudes aufgenommen. Bei thermischen Schwachstellen tritt mehr Wärme nach außen als an anderen Stellen. In der Thermografie-Aufnahme werden diese Stellen als hellere Bereiche (gelb, rot und weiß) sichtbar. Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als Basis für die energetische Bewertung von Gebäuden.

Energetische Gebäudesanierungen sind sinnvoll, da
- Energieverluste deutlich gesenkt werden,
- Kosten eingespart werden,
- die Lebens- und Wohnqualität gesteigert werden sowie
- ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet wird.

Thermografische Dienstleistungen werden auch heuer wieder von der Energieagentur W.E.I.Z. durchgeführt und beinhalten folgende Pakete:

- **Thermografie-Quick-Check:** Aufnahmen und Fotodokumentation
- **Thermografie-Basis-Check:** Aufnahmen, Fotodokumentation und persönliche Beratung
- **Thermografie-Plus-Check:** Aufnahmen, Fotodokumentation, Thermografiebericht mit Schwachstellenanalyse, Optimierungsvorschläge etc. sowie persönliche Beratung

Für Gemeinden und Institution wie Immobilienverwaltungen, Siedlungsgenossenschaften, etc. werden auch **Thermografie-Check-Kombipakete** angeboten. Sichern Sie sich jetzt schon einen Termin für Ihre Thermografie-Aufnahme in der Wintersaison 2014/2015.

Kostenlose Auskünfte:
Energieagentur W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-0,
E-Mail: energieagentur@w-e-i-z.com

# Zum Christkindlmarkt wie zu Peter Roseggers Zeiten

Am 25. Oktober hat die erfolgreiche Bahnsaison 2014 geendet, dennoch gibt es für Nostalgiker noch drei Möglichkeiten mit der Schmalspurbahn von Weiz nach Birkfeld zu reisen. Wie in den letzten Jahren wird es zwei Sonderzüge am 6. und 7. Dezember anlässlich des Christkindlmarktes in Birkfeld geben. Abfahrt ist jeweils um 11.30 Uhr in Weiz bzw. um 16 Uhr in Birkfeld.

Am Bahnhof in Birkfeld erwartet die Besucher in einem stimmungsvollen Ambiente Kunsthandwerk, eine Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten rund um die Weihnachtszeit sowie eine musikalische Umrahmung.

# Weiz im Internet: www.weiz.at

# Christkindlzug am 24. Dezember 2014

Am 24. Dezember findet auch heuer wieder der traditionelle Christkindlzug statt. Um 11 Uhr startet der Zug in Weiz und bringt seine Passagiere durch eine hoffentlich weihnachtliche Winterlandschaft nach Birkfeld. Dort erwartet die Kinder ein kurzes Unterhaltungsprogramm und möglicherweise gibt es für alle braven Kinder das eine oder andere Geschenk. Gegen 15.30 Uhr wird der Zug wieder in Weiz eintreffen. Informationen und Fahrkarten: Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus, www.tourismus-weiz.at, 03172/2319-660

## Die SPÖ Weiz informiert

SPÖ

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Der Jahreswechsel 2014/15 markiert die seit Jahrzehnten größte Zäsur in der Geschichte unserer Stadt. Die Stadtgemeinde Weiz in ihren heutigen Grenzen wird aufgelöst, zusammen mit der bisherigen Gemeinde Krottendorf ersteht sie in neuer Form.

Seit mehr als eineinhalb Jahren verhandeln Teams beider Gemeinden intensiv, um dafür zu sorgen, dass durch die Fusion Mehrwerte für die Bevölkerung entstehen – dies ist gelungen: manchmal kann die Rechnung 1+1 auch mehr als 2 ergeben. Mit 1. Jänner 2015 werden nun die Gemeinderäte von Weiz und Krottendorf aufgelöst, Erwin Eggenreich führt die Geschäfte der Stadt Weiz nicht mehr als Bürgermeister, sondern als vom Land bestellter Kommissär. Neben Verwaltungsaufgaben obliegt ihm auch die Vorbereitung der Gemeinderatswahl im März.

Die Stadt Weiz hat eine höchst erfolgreiche Entwicklung hinter sich. Sie nimmt in vielen Bereichen eine Vorreiterposition ein: So werden etwa wirtschaftliche Stärke und höchste Umweltstandards (Klimaschutzpreis!) kombiniert. Die Fusion mit Krottendorf bietet die notwendigen Voraussetzungen, diese gelungene Entwicklung auch in Zukunft fortsetzen zu können. Die Weizer SozialdemokratInnen tragen seit Jahrzehnten die politische Hauptverantwortung in unserer Stadt. Ich möchte mich an dieser Stelle seitens der SPÖ Weiz bei allen Weizerinnen und Weizern für das uns über viele Jahre hinweg ausgesprochene Vertrauen bedanken. Mein Dank gilt auch den GemeinderätInnen der anderen Fraktionen. Bei den wichtigsten Entscheidungen stand und steht immer das Wohl der Bevölkerung über Parteipolitik: Sowohl bei der Gemeindefusion als z.B. beim Kampf für die Ortsdurchfahrt ziehen wir alle am gleichen Strang – und in die gleiche Richtung.

In den nächsten Monaten werden wir unsere Ideen und Konzepte für die weitere Stadtentwicklung sowie unser neues Team präsentieren. Wir versprechen, uns auch in Zukunft nach besten Kräften für Sie einzusetzen.

Im Namen der SPÖ Weiz wünsche ich Ihnen ruhige und besinnliche Feiertage und uns allen einen gelungen Start ins Jahr 2015!

*GR Bernd Heinrich*

## Landesrat Mag. Michael Schickhofer

SPÖ

Mein Ressortmotto „begegnen – begeistern – bilden" hat mich auch heuer wieder durch das ganze Jahr begleitet!

So habe ich viele positive Begegnungen mit Menschen in der Steiermark erlebt, bei denen ich die Begeisterung für innovative Ideen und den Wunsch, gemeinsam mit uns Projekte umzusetzen, gespürt habe.

Aus diesen Gesprächen konnte ich viel für meine Aufgabenbereiche Bildung, Familie und Jugend mitnehmen und danach umsetzen: Wir haben das Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz mit flexibleren Betreuungszeiten novelliert, die LehrerInnenfortbildung im Sommer ausgeweitet und das Musikschulwesen neu aufgestellt.

Auch im Jahr 2015 werde ich mit der Ausbauoffensive im Kinderbildungs- und -betreuungsbereich (4.000 Plätze mehr bis 2017), dem Ausbau der schulischen Ganztagsbetreuung und einem Ausbau der Basisbildung (Stichwort: „Nachholen der Pflichtschulabschlüsse") weitere Schwerpunkte in meinem Ressort setzen.

Ich möchte dem Team der Stadtgemeinde Weiz, allen Vereinen, den Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern sowie allen Partnerinnen und Partnern in der Region recht herzlich danken und die Gelegenheit nutzen, euch allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr 2015 zu wünschen!

*Euer*
*Michael Schickhofer*

**Wenn es von Ihrer Seite Ideen, Vorschläge, Anregungen gibt, bitte ich Sie, mit mir oder meinem Büro Kontakt aufzunehmen: Tel: 0316/8772-500; E-Mail: michael.schickhofer@stmk.gv.at**

## Informationen der

ÖVP weiz

www.oevp-weiz.at

Der Fusionsprozess zwischen Weiz und Krottendorf geht in die Endrunde. Wichtige Vereinbarungen und in die Zukunft weisende Entscheidungen für die neue Großgemeinde wurden bereits getroffen. Dies geschah im gegenseitigen Respekt und die Verhandlungspartner der beiden Gemeinden begegneten sich stets auf Augenhöhe. Dies sind gute Voraussetzungen, um für die Bevölkerung beider Ortsteile das Bestmögliche zu erreichen.

Ab dem 1. Jänner werden wir nun tatsächlich eine Gemeinde sein und bis zur Gemeinderatswahl im März wird ein Kommissär die administrativen Geschicke der Stadt lenken. Das heißt, dass es keine politischen Entscheidungen geben wird und dass auch der Gemeinderat bis dahin nicht mehr tagen wird.

Bei der Wahl im März 2015 werden die Karten neu gemischt!

Die SPÖ Weiz hat mit der SPÖ Krottendorf fusioniert. Auch andere, bisher im Gemeinderat nicht vertretene, Gruppierungen werden antreten und die Parteienlandschaft erweitern.

Während der jetzige ÖVP-Bürgermeister Rosenberger von Krottendorf mit einer eigenen Liste antreten wird, werden wir weiterhin als ÖVP Weiz vertreten sein.

Wir stehen auch in Zukunft für kontinuierliche Arbeit im Stadt- und Gemeinderat und versprechen schon jetzt, auch in der neuen Konstellation unser Bestes zu geben. Als Vizebürgermeisterin der Stadt war ich gemeinsam mit meinen KollegInnen aus der ÖVP-Fraktion stets bemüht, die Geschicke der Stadt mitzugestalten. Die gute Zusammenarbeit hat in den letzten Jahren viel Gutes für Weiz gebracht und diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen.

*Mag. Anna Baier*
*Werner Beke, Mag. Dr. Erich Brugger, Mag. Florian Leitinger, Gerti Offenbacher*

Wir wünschen allen Weizerinnen und Weizern frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2015!

## NAbg. Dr. Reinhold Lopatka

ÖVP

# Fairness für Klein- und Mittelbetriebe bei öffentlicher Auftragsvergabe

Bei der Diskussionsveranstaltung „Faire Vergaben“, die von den Parlamentsklubs der ÖVP und der SPÖ organisiert wurde, forderte ich eine stärkere Berücksichtigung von Klein- und Mittelbetrieben und regionalen Gegebenheiten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. Derzeit können viele Betriebe nicht an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen, weil der damit verbundene Bürokratieaufwand speziell für Klein- und Mittelunternehmen nicht bewältigbar ist. Auch die ausgeschriebenen Liefer- und Leistungsmengen sind oft nur von Großbetrieben zu bewältigen.

Die ÖVP unterstützt daher das Anliegen, das öffentliche Vergabewesen auf bessere Beine zu stellen, um redlichen Unternehmern den Rücken zu stärken und grenzüberschreitend für Chancengleichheit zu sorgen. Damit kann man auch die regionale Beschaffung stärken, denn diese ist in der Regel bedarfsspezifischer, zielgerechter und damit langfristig kostengünstiger.

Wer kleine und mittlere Unternehmen unterstützt, setzt sich automatisch für mehr Arbeitsplätze ein, denn ein zusätzliches Auftragsvolumen von einer Million Euro bewirkt laut einer Studie der KMU-Forschung Austria rund zehn Arbeitsplätze inklusive einer Lehrstelle in der jeweiligen Region.

Unsere Forderung wird durch eine EU-Richtlinie bestätigt, die bis April 2016 auch in Österreich umgesetzt werden muss und nach der künftig bei Ausschreibungen nicht nur hard facts, sondern auch soft facts berücksichtigt werden sollen.

Viele derzeit vornehmlich von KMUs erbrachte Leistungen, wie Ausbildung von Lehrlingen, umweltgerechte Produktion, nahe Versorgungswege usw. sollten dann in die Angebots-Bewertung öffentlicher Beschaffer einfließen.

## Die Grünen Weiz informieren

# 1. Weizer Repair-Café

**Haben Sie etwas zu reparieren und sind mit Ihrem eigenen Reparatur-Latein am Ende? Ist die Garantiefrist und Gewährleistung abgelaufen? Nur her damit!**

Am 17. Januar 2015 von 9 – 13 Uhr startet auf Initiative von Carolina Gigleitner und Christian Orso das „1. Weizer Repair-Café" im Trödlerladen, Dr. K.-Widdmann-Straße 2.

Das Repair-Café findet einmal im Monat in der Werkstatt des Trödlerladens in Weiz statt. Als Regel gilt: Bitte bringen Sie nur solche Sachen mit, die Sie tragen können! Repariert werden Elektrogeräte, Fahrräder, Textilien und Kleidung, Unterhaltungselektronik, Möbel, Spielzeug, Computer & Co., Haushaltswaren. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wird dann gemeinsam repariert und Tipps, wie z.B. „Wie kann ich eine Schädigung der Handy-Akkus vermeiden?", werden ausgetauscht. Die HelferInnen vor Ort haben ihre fachlichen Schwerpunkte, tüfteln gemeinsam mit den Gästen und versuchen zu reparieren. Es soll zeigen, dass es oft gar nicht so schwierig ist. Häufig ist nur eine Reinigung oder eine kleine Reparatur notwendig und das Gerät funktioniert wieder. Repariert wird gegen freiwillige Spende, für neue Ersatzteile ist ein Kostenersatz zu bezahlen. Wenn die Reparatur gelingt – und das ist erfahrungsgemäß bei mindestens jeder zweiten Reparatur der Fall – kann bei Getränk und Kuchen der Erfolg genossen werden.

Wenn nichts mehr geht, informieren wir über die richtige Entsorgung. Zudem werden Informationen über Reparaturbetriebe gesammelt, an die verwiesen werden kann. In diesem Sinne ist das Repair-Café kein Mitbewerb zu bestehenden Betrieben, sondern eine Ergänzung.

Dass das Weizer Repair-Café ein Teil eines großen Netzwerks wird, ist bereits spürbar: Ein großer Dank an die Kollegen vom Repair-Café in Graz und die HelferInnen aus Weiz, die mit ihrer umfassenden Reparaturerfahrung beim ersten Termin tatkräftig mit dabei sein werden. Danke auch an die Repair-Café-Initiative in Tirol! Ebenso freuen wir uns über die Kooperation mit dem Trödlerladen, der die gleichen Ideen mit nachhaltigen Konzepten wie Re-Use und Repair verfolgt und die Räume zur Verfügung stellt.

Die ehrenamtlich gestartete Initiative soll ein kleiner Schritt in die richtige Richtung sein und bewusst machen, dass Nachhaltigkeit Spaß machen und Kosten sparen kann. Alle, die Freude am Basteln, Austauschen und Unterstützen haben, sind willkommen, auch wenn sie selbst keine Reparaturfälle mitbringen sondern mit dem eigenen Wissen weiterhelfen möchten.

**Infos:**

Carolina Gigleitner: 0650 / 425 22 12
carolina.gigleitner@gmx.at

Christian Orso: 0664 / 425 25 12
orso@eclipso.at

### Was sind Repair-Cafés?

2009 fand das 1. Repair-Café in Amsterdam statt. Seither wird in zahlreichen Städten und Gemeinden in Europa kollektiv repariert.

Diese Initiative will erreichen, dass nicht mehr funktionstüchtige Gegenstände repariert, upgecycelt oder sachgemäß entsorgt statt weggeworfen werden. Denn Gegenstände und Kleidungsstücke, die uns umgeben, enthalten wertvolle Rohstoffe und Energie. Zu reparieren spart auch Kosten. Ein Neukauf ist dann nicht mehr notwendig.

Zudem ärgert sich eine zunehmende Anzahl von Menschen darüber, dass es so etwas wie die geplante Obsoleszenz gibt. Das heißt, dass Firmen Geräte produzieren, die von vornherein nur auf eine bestimmte Lebensdauer hin ausgerichtet sind bzw. die minderwertige Verschleißteile enthalten, die nicht ersetzt werden können. Es ist möglich, dem geplanten Zwang zum Wegwerfen etwas entgegenzusetzen!

## Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

STEIERMARK RADELT ZUR ARBEIT

**SPÖ**

*Die Funktionsperiode des Gemeinderates und somit auch die Periode des Verkehrsbeirates gehen bedingt durch die Gemeindestrukturreform frühzeitig zu Ende. Eine Periode, die viel Neues im Bereich des Straßen- und Wegebaues in der Stadt Weiz brachte.*

*Viele Straßen wurden saniert und verkehrsberuhigt, so beispielsweise die Siegfried-Esterl-Gasse, die Goethegasse, die Franz-Bruckner-Gasse, die Krottendorfgasse, die Hofmühlgasse, die Offenburger Gasse, die Koschatgasse, der Feldlweg oder der Göttelsbergweg.*

*Gehsteige wie am Hueberweg, entlang des Landschaweges, der Franz-Pichler-Straße, der Krottendorfgasse, des Werksweges oder in der Marburger Straße wurden errichtet, um mehr Sicherheit für Fußgänger zu schaffen.*

*Am Weizberg wurde eine Gesamtlösung umgesetzt, um den Weizberg für FußgängerInnen/SchülerInnen sicherer zu machen. In der Hofstattgasse wurde ein Fußgängerübergang mit Auftrittsflächen geschaffen, der die Sicherheit der Fußgänger erheblich erhöht.*

*In den vergangenen Jahren hat die Stadtgemeinde Weiz im Rahmen der Sanierung von Straßen immer wieder auch verkehrsberuhigende Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion durchgeführt. Weiz bekennt sich seit einigen Jahren aber auch zu Radarkontrollen in Wohngebieten sowie sensiblen Bereichen. Die hohe Akzeptanz der Fahrzeuglenker bei Radarmessungen zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.*

*Neue hochreflektierende Tafeln bei Zebrastreifen wurden aufgestellt und neue bessere Beleuchtungskörper bei gefährlichen Fußgängerübergängen installiert.*

*Die neue Unterführung der B72 für Fußgänger und Radfahrer steht kurz vor der Fertigstellung und wird es Fußgängern und Radfahrern ermöglichen, sicher und gefahrlos zur ELIN Motoren Arena zu gelangen. Ich möchte mich bei allen Beteiligten/Betroffenen sowie bei den Mitgliedern des Verkehrsbeirates für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. All diese Projekte wären um einiges schwieriger abgelaufen, hätte die Zusammenarbeit zwischen Planern, Bauausführenden, Gemeindebediensteten, Anrainern und Verkehrsteilnehmern nicht so gut funktioniert.*

*Ich wünschen allen erholsame Feiertage und für das Jahr 2015 viel Gesundheit, Glück und Erfolg!*

## Radfahrerin des Monats Dezember 2014

**Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!**

HANDY Parken WEIZ

DIE VORTEILE:

1 Parkscheine unterwegs lösen und verlängern.

2 Keine Kleingeld- und Automatensuche.

3 Erinnerungs-SMS vor Ablauf des Parkscheins.

## Barbara Kulmer

Referentin für Energie, Umwelt und Gesundheit

**SPÖ**

*Der Klimawandel ist eine der größten Bedrohungen für Mensch und Natur – gerade Österreich als alpines Land bekommt die Klimaerwärmung zu spüren, dies wurde kürzlich im ersten österreichischen Klimawandel-Sachstandsbericht berichtet. Klimaschutz und eine dauerhaft saubere Energieversorgung zählen zu den wichtigsten Herausforderungen der Zukunft, die der Mensch bewältigen muss. Da die naturverträglich erzeugte Energie ihre Grenzen hat – entsprechend wissenschaftlicher Studien sind das für Österreich pro Jahr ca. 150 Terawattstunden Energie – muss der Energieverbrauch insgesamt gesenkt werden, um ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur zu ermöglichen. Derzeit verbrauchen wir aber doppelt so viel. Dazu ist es notwendig, sich Lösungsansätze in den verschiedensten Bereichen zu überlegen. Das ist eine große Herausforderung an die Regierungen, Ministerien, Länder, Regionen, Gemeinden und letztlich auch an jeden einzelnen Haushalt.*

*Die Stadt Weiz wurde heuer mit dem Österreichischen Klimaschutzpreis 2014, dem fünften „e" des e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden und mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet. Für mich als langjährige. Mitarbeiterin im Umweltbereich ist das Anerkennung für die über 20 Jahre konsequente Arbeit für den Klimaschutz. Schon Umweltminister Andrä Rupprechter betonte anlässlich der Verleihung des Österreichischen Klimaschutzpreises, dass wir um dem Klimawandel entgegenzusteuern, unsere Kräfte bündeln und gemeinsam aktiv werden müssen.*

*Insgesamt kann Weiz sehr stolz auf die geleistete Arbeit sein. Ich möchte mich bei allen meinen Kolleginnen und Kollegen, die mich auf diesem Weg begleitet haben, sehr herzlich bedanken, denn ohne Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus den verschiedensten Bereichen ist es nicht möglich, Ideen und Projekte umzusetzen.*

*Ab 1.1.2015 wird es die Gemeinde Weiz in der alten Form nicht mehr geben, dies bedeutet große neue Herausforderungen. Wir wollen auch in der neuen Gemeinde den eingeschlagenen Weg konsequent fortführen.*

*Weihnachten ist nicht mehr weit und überall werden all unsere Sinne auf diese Zeit vorbereitet. Ich hoffe für Sie, dass die stillste Zeit im Jahr nicht zum hektischen Einkaufsparcour verkommt und dass Sie eine schöne, ruhige Zeit mit Ihrer Familie verbringen können und dabei aber auch nicht auf die Umwelt vergessen!*

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen*

*Barbara Kulmer*

# e5-Exkursion 2014: „Auf das Dach Österreichs"

*Vertreter des Weizer e5-Teams – Gottfried Derler, Gertrude Offenbacher, Werner Beke, Umweltreferentin Barbara Kulmer, DI Martin Schlemmer und Ing. Michael Doppelhofer – mit den Vertretern der steirischen und niederösterreichischen e5-Gemeinden mit den e5-Betreuern DI Helga Rally und Mag. Alfred König beim Besuch von Kaprun.*

Im Rahmen der diesjährigen e5-Exkursion, welche in Kooperation mit dem Bundesland Niederösterreich stattfand, wurde von den TeilnehmerInnen neben den e5-Gemeinden Zell am See und Mallnitz (beide haben drei „e") auch das Kraftwerk Kaprun besichtigt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt über die Großglockner-Hochalpenstraße sowie eine Führung im Nationalpark Hohe Tauern. Schwerpunkt dieser Führung war die Darstellung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Flora und Fauna im alpinen Bereich.

# Nahrungsmittelabfälle kosten 2,6 Billionen Dollar

Etwa ein Drittel der gesamten Nahrungsmittelproduktion wird nicht konsumiert, sondern weggeworfen oder geht entlang der Wertschöpfungskette verloren. Dabei geht es nicht nur um den Verlust immenser Mengen an Nahrungsmitteln, sondern auch um große negative Umweltwirkungen und die damit zusammenhängenden Kosten für die Gesellschaft.

Nun liegt eine neue Studie vor, die erstmals die volkswirtschaftlichen Kosten dieser Nahrungsmittelabfälle beziffert sowie Kosten und Nutzen von beispielhaften Vermeidungsmaßnahmen berechnet.

**Nahrungsmittelabfälle machen 4 % des globalen Bruttosozialprodukts aus:**
Die Studie zeigt, dass die Kosten durch verlorene Produktion, die Umwelt- und sozialen Kosten in Summe 2,6 Billionen US-Dollar oder etwa 4 % des globalen Bruttosozialprodukts ausmachen.

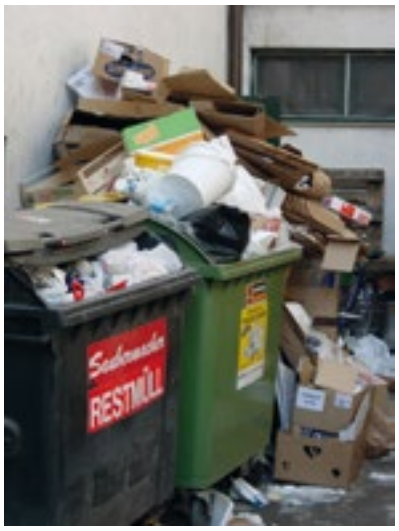
Während die direkten Kosten einigermaßen verlässlich abzuschätzen sind, sind die Umweltkosten sehr stark von Annahmen abhängig. Weitaus am unsichersten sind die sozialen Kosten, die auf geschätzten Wohlfahrtsverlusten verschiedener Bevölkerungsgruppen beruhen.

**Als Ergebnis:**
Vermeidung von Nahrungsmittelabfällen sollte unser erstes Ziel sein, noch vor der Wiederverwertung, auch wenn letztere sehr effizient organisiert werden kann.
Bitte denken Sie daran auch bei Ihren Weihnachtseinkäufen, denn wir alle kennen die Müllberge, die nach Weihnachten entsorgt werden müssen!

**Tipp:**
www.fao.org/nr/sustainability/food-loss-and-waste/en/

# Plastik, Plastik, Plastik…

**Gerade zur Weihnachtszeit, aber auch das ganze Jahr über ein sehr aktuelles Thema!**




Eine aktuelle Umweltbilanz für verschiedene Typen von Einkaufssäcken verglich solche aus Papier, herkömmlichem Kunststoff (Polyethylen), 25 % recyceltem Polyethylen und Einkaufssackerln auf Biobasis. Es zeigte sich, dass Säcke aus kompostierbarem Kunststoff und die Säcke aus Papier öfters im Einsatz sind, bis sie endgültig zum Abfall gegeben werden. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Ressourceneffizienz. Im Gegensatz dazu werden Plastikeinkaufssackerl meist nur einmalig verwendet. Noch besser ist natürlich, ein Einkaufssackerl aus Stoff zu verwenden!

Immer wieder hört man auch Berichte über Andalusien, wo in einem Meer aus Plastik Gemüse gezogen wird, nur damit wir zu jeder Jahreszeit alle Sorten auf den Tisch bekommen. Es ist das größte Gemüseanbaugebiet der Welt! Was einst ein Symbolort einer Wohlstandsidee von immer verfügbarer und frischer Billigware war, ist heute ein Stellvertreter für die Wirtschaftskrise. Immer mehr billige Anbieter drücken den Preis und treiben die Bauern – abgesehen von den Umweltauswirkungen – in den Ruin.

Die Verwendung von stärksten und härtesten Pestiziden hat sich zwar in den letzten zehn Jahren reduziert, aber es gibt sie immer noch. Vor allem aber, dass das Wasser langsam versiegt und die Anbauflächen immer mehr vertrocknen, ist heute die größte Umweltproblematik. Beide Themen sind spezielle zu Weihnachten von großer Aktualität.

Bedenken Sie: Wir brauchen keine Verpackung über der Verpackung und wenn, dann verwenden Sie als Verpackungsmaterial z.B. Zeitungspapier, Geschirrtücher, Handtücher oder Keksdosen, die man immer wieder verwenden kann!
Ein gedeckter Weihnachtstisch kommt auch ohne nicht saisonales Obst und Gemüse aus. Tragen wir nicht zur Erhöhung des Abfallgewichts zu Weihnachten von etwa 20 % bei und trennen wir zumindest trotz Hektik unseren anfallenden Abfall.

# Abfallberaterinnen des AWV Weiz ausgezeichnet

*HR Willi Himmel, AWV-Obmann Bgm. Alois Breisler, AWV-GF Bianca Moser-Bauernhofer, Abfallberaterinnen Sabrina Bauernhofer und Anita Gruber, LR Johann Seitinger (v. li. n. re.)*

Am 29. Oktober wurde vom Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit der siebente „Interkommunale Erfahrungsaustausch" in Anwesenheit von rund 200 BesucherInnen von Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbänden der Steiermark in Lannach durchgeführt.

Im Rahmen dieses abfallwirtschaftlichen Erfahrungsaustauschs nach dem Motto „Von der Praxis für die Praxis" wurde auch in diesem Jahr der „Goldene Müllpanther" in drei Kategorien vergeben.

Zur besonderen Freude des Abfallwirtschaftsverband Weiz ging der „Goldene Müllpanther" für die vorbildlichen Abfallberaterinnen dieses Jahr an die Mitarbeiterinnen Sabrina Bauernhofer, Anita Gruber und Michaela Sperl.

Ihre Tätigkeiten im Bereich der Beratung und Bewusstseinsbildung von Bürgern sowie die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern in Altstoffsammelzentren im Bezirk Weiz, die Datenaufbereitung und Aufzeichnungspflichten für alle (noch) 54 Gemeinden im Bezirk Weiz sowie das Engagement im Bereich der Projekttätigkeit wie zum Beispiel beim jährlichen „Großen Steirischen Frühjahrsputz" haben die Jury überzeugt.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

# Wariró – Wir brauchen Hilfe!

*Die Delegation des Wariró beim Besuch in Weizer Weltladen.*

Die Stadt Weiz, die dieses Jahr für ihre 20-jährige Mitgliedschaft als Klimabündnis-Gemeinde geehrt wurde, unterstützt mit ihrem Mitgliedsbeitrag indirekt auch die Partnerorganisation FOIRN (Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro) in Brasilien.

Mehrere Erfolgsprojekte konnte das Klimabündnis in Zusammenarbeit mit FOIRN am Rio Negro schon verwirklichen – unter anderem die Errichtung des „Wariró", des Hauses der indigenen Kultur, das leider am 9. Juni bis auf die Grundmauern abbrannte.
Es hatte eine sehr große Bedeutung und einen unschätzbaren Wert für den Erhalt der Kultur sowie des traditionellen Lebensraumes der indigenen Völker. Wariró wurde zum Musterbetrieb für kulturelle und ökologische Ressourcennutzung.

Als Hilfe für den Wiederaufbau hat das Klimabündnis gemeinsam mit HORIZONT3000 einen Solidaritätsfonds eingerichtet. Mit den Spendengeldern wird einerseits der Wiederaufbau unterstützt, andererseits wird aber auch die Finanzierung indigener Schulen oder anderer indigener Projekte gesichert.

Wenn auch Sie den Solidaritätsfonds FOIRN unterstützen wollen, richten Sie bitte Ihre Spende an:
Horizont3000/Klimabündnis Österreich
IBAN: AT351919000000238394
BIC: BSSWATWW
Weitere Information: www.klimabuendnis.at/wariro

**Barbara Bürg**
Referentin für Soziales

**SPÖ**

# Alles wird neu – alles wird anders!

**Wird alles neu – wird alles anders?**

*Am 1.1.2015 startet ein neues Jahr, das für die Stadt Weiz und die Gemeinde Krottendorf ein ganz besonderes sein wird. Ab diesem Zeitpunkt gibt es eine fusionierte, neue, größere Stadt Weiz. Im Vorfeld wurde viel diskutiert – was wird sich ändern, welche Vor- und eventuellen Nachteile ergeben sich für die Bevölkerung? Zweifel wurden laut: Werden sich die Gemeindeabgaben erhöhen? Wie sieht es mit den Bediensteten aus, behalten sie ihren Arbeitsplatz? Aber man konnte auch Zustimmung vernehmen: Die beiden Gemeinden sind schon so eng zusammen gewachsen, dass so mancher Krottendorfer, der in Weiz arbeitet, hier seinen Lebensmittelpunkt hat und die Weizer froh waren, in Krottendorf ihr schmuckes Häuschen bauen zu können.*

***Jetzt ist es also bald soweit:***
***Wir gehen einer spannenden Zeit entgegen!***
*Die Lage in der Welt zeigt, dass Zusammenhalt immer wichtiger wird, dass vieles nur noch gemeinsam bewegt werden kann. Unsere neue Stadt hat das Rüstzeug, gemeinsam viele Dinge zu erreichen, Chancen für Jugendliche und Erwachsene zu schaffen, Fortschritt zu unterstützen und viele innovative Erfolge zu verbuchen. Es wird vieles neu, aber nur weniges anders!*

*Liebe Weizerinnen, liebe Weizer, ich werde aus persönlichen Gründen nicht mehr für den nächsten Gemeinderat zur Verfügung stehen. Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und die kooperative und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren sehr herzlich bedanken!*
*Ich wünsche Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr, Gesundheit und viel Kraft für alle Ihre Vorhaben!*

# Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz

Bis **30.4.2015** kann der Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz für die Heizperiode 2014/15 im Sozialbüro-Bürgerbüro, Hauptplatz 7, beantragt werden. Die Förderung in Form einer Einmalzahlung beträgt €50,- für alle Heizungsarten.
**Voraussetzung:** Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.10.2014 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein. Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen.

**Einkommensgrenzen:**

| | |
|---|---|
| 1-Personen-Haushalt | € 1.001,- |
| Ehepaare/Haushaltsgemeinschaften | € 1.500,50 |
| Alleinerzieher | € 1.001,- |
| Erhöhung für jedes Familienbeihilfebeziehende im Haushalt lebende Kind | € 154,50. |

Das Einkommen für unselbständige Erwerbstätige sowie Pensionisten ermittelt sich aus dem monatlichen Nettoeinkommen (lfd. Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer) oder der/den monatlichen Nettopension/en mal 14 dividiert durch 12. Erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene EhegattInnen, Mindestsicherungsbezug, Karenzgeld- bzw. Kinderbetreuungsgeldbezug sowie Lehrlingsentschädigungen sind als Einkommen zu rechnen. Für AMS-Leistungsbezieher ist der Tagessatz mit 30 zu multiplizieren. Bei selbständiger Tätigkeit wird 1/12 der Jahresnettoeinkünfte laut letztem gültigen Einkommensteuerbescheid abzüglich Einkommensteuer als anrechenbares Einkommen herangezogen. Bei der Beantragung sind die gültigen Gehalts-, Pensions- oder sonstigen Einkommensbestätigungen (November oder Dezember 2014) vorzulegen.

DLG

Reinigungs- und Bügelservice
Sozialer Hilfsdienst
Essenszustellung
Gartenpflege
Mobile Treppenraupe
u.v.m.

*Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr verbunden mit dem Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!*

Florianigasse 3 | 8160 Weiz
T: 03172/30 390-0 | F: 03172/30 390-4
E: dlg@dlg.weiz.at | w: www.weiz.at/DLG

**Josef Kornberger**
Vorsitzender des Seniorenbeirates

# Friedhofsfahrten am 24.12.2014

*Wie jedes Jahr organisiert der Seniorenbeirat am Heiligen Abend Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg.*

| Abfahrt | Station | von |
|---|---|---|
| 13.00 Uhr | 1 | Gleisdorfer Str. – Shell Tankstelle |
| 13.02 Uhr | 2 | Anzengrubergasse – Kreuzung Wiesengasse |
| 13.04 Uhr | 3 | Raabgasse – Fa. Mautner |
| 13.06 Uhr | 4 | Marburger Straße – Café Joker |
| 13.07 Uhr | 5 | Marburger Str. – Bäckerei Holper |
| 13.08 Uhr | 6 | Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer |
| 13.12 Uhr | 7 | Fuchsgrabengasse – Bezirkspensionistenheim |
| 13.15 Uhr | 8 | Göttelsberg – GH Giesinger |
| 13.17 Uhr | 9 | Mortantsch – Gemeindeamt |
| 13.19 Uhr | 10 | Kreuzung Göttelsberg Au |
| 13.21 Uhr | 11 | Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz |
| 13.25 Uhr | 12 | Hofstattgasse – Kreuzung Ludwig-Schlacher-Gasse |
| 13.27 Uhr | 13 | Hauptplatz – vis-à-vis Taxistand |
| 13.29 Uhr | 14 | Marburger Str. – Ärztezentrum A-Z |
| 13.30 Uhr | 15 | Bahnhofstraße – Hotel Hammer |
| 13.34 Uhr | 16 | Franz-Pichler-Straße – Haupteingang Volkshaus |
| 13.35 Uhr | 17 | Straußgasse – Garagen |
| 13.37 Uhr | 18 | Straußgasse – Kreuzung Anton-Lanner-Gasse |
| 13.38 Uhr | 19 | Hanuschgasse – Telefonzelle |
| 13.40 Uhr | 20 | Weizbergstraße – Friedhof |

*Bei der Rückfahrt um 14.30 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.*

*Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz entbieten allen WeizerInnen und NachbarInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!*

# Rauchfrei in das neue Jahr

STEIERMÄRKISCHE GEBIETSKRANKENKASSE

Endlich mit dem Rauchen aufzuhören ist ein beliebter Neujahrsvorsatz.
Ein Rauchausstieg lohnt sich in jedem Fall – für die eigene Gesundheit und die der Mitmenschen. Damit es nicht beim Vorsatz bleibt, besuchen Sie unser Seminar „Rauchfrei in 6 Wochen". Professionelle TabakentwöhnungsexpertInnen begleiten Sie in die Rauchfreiheit, wobei die Erfolgsquote mit 60 % sehr hoch ist.

**Zögern Sie nicht – starten Sie rauchfrei ins neue Jahr!**
**Start:** Mi., 14.1.2015, 17.30 – 19 Uhr
**Ort:** Ordination Dr. Ederer, Marburger Str. 29
**Kosten:** € 30,- (einmaliger Selbstbehalt)
**Anmeldung:** StGKK-RaucherInnen-Helpline 0316/8035 1919 od. raucherhelpline@stgkk.at

## Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

**Mo., 5.1. u. 2.2. 2015 von 9 – 10 Uhr**
**Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock**

# Olympiade der Generationen im Volkshilfe-Seniorenzentrum

In enger Zusammenarbeit mit der dreijährigen Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Naas unter der Direktion von Theresia Deutsch und unter federführender Mitwirkung der Fachlehrerinnen Angela Hippacher und Theresia Zünterl organisierte man ein generationenübergreifendes Projekt im Seniorenzentrum der Volkshilfe Weiz.

Die Olympiade wurde an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ausgetragen. Die einzelnen Spielestationen dazu waren im gesamten Haus verteilt. So mussten die BewohnerInnen mit den SchülerInnen durch alle Stockwerke wandern, um am 1. Tag der Olympiade beim „Schwarzen Peter", „Kopfrechnen", „Kegeln" oder aber beim „Begriffe erraten" punkten zu können. Im Anschluss wurden die erreichten Punkte von „jung und alt" gemeinsam addiert und ausgewertet. Am Tag 2 ging es weiter mit „Rätsel raten", „Mensch ärgere Dich nicht", „Dart spielen" und „Sprichwörter erraten".

Nach einem fairen Wettkampf standen die BewohnerInnen des SZ-Weiz als SiegerInnen fest. Bei der Siegerehrung wurde ihnen ein von der Gemeinde Naas gesponserter Wanderpokal überreicht. Jeder Teilnehmer erhielt als Anerkennung eine wunderschöne, selbstgestaltete Urkunde der Fachschule Naas. Ein gemeinsames Mittagessen bildete den würdigen Abschluss einer äußerst erfolgreichen Veranstaltung. Alles in allem war man sich einig, dass dies das Pilotprojekt zu vielen weiteren gemeinsamen Aktivitäten sein sollte. Die Olympiade der Generationen wird nun jedes Jahr im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz stattfinden.

# 20 Jahre Seniorenbeirat

**Mit einem Festakt im Kunsthaus beging Ende November der Weizer Seniorenbeirat sein rundes Jubiläum.**

Zahlreiche Ehrengäste darunter Bgm. Eggenreich und Bgm. a.D. Kienreich konnten vom Moderator des Abends Hannes Steinwender begrüßt werden.

Ein Rückblick zeigte die äußerst erfolgreiche Arbeit dieser ehrenamtlichen Einrichtung: In mehr als 160 Sitzungen in den letzten 20 Jahren konnten Anliegen und Bedürfnisse der älteren Generation direkt an die Gemeindeverantwortlichen – haben die Bürgermeister doch immer persönlich teilgenommen – weitergeben werden, informierte der Vorsitzende Josef Kornberger.

Monatliche Sprechstunden, die Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat und Gemeinderat sowie der Kontakt zu anderen Seniorenvereinigungen runden die Tätigkeit dieser aktiven Einrichtung weiter ab. Die Überparteilichkeit – der Pensionistenverband, der Seniorenbund und der Seniorenring bilden hier eine Einheit – steht dabei immer im Vordergrund und das alles zum Wohle der älteren Generation.

Bei Kaffee und Kuchen, musikalischen Beiträgen von SchülerInnen der MS Weiz und Zauberkunststücken von Christoph Kulmer klang dieser gemütliche Nachmittag aus.

*Wild*

## EKiZ Dezember 2014 / Jänner 2015

**Öffnungszeiten EKiZ-Büro:**
**Mo. – Do., 8 – 11Uhr, Do., 14 – 17 Uhr**

**Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 oder www.ekiz-weiz.at**

**Das EKiZ-Büro ist in der Weihnachtferien 24.12.14 – 6.1.15 geschlossen!**

### Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation**
- Do., 4.12., 17 – 18 Uhr: Schwangerschaftsgymnastik; 5 EH
- Di. 20.1.15, 16.30 – 19 Uhr: Geburtsvorbereitung mit Hebamme; 4 EH

### Rund ums Baby

- Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen **„Rund ums Baby" – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 3.12., 17.12., 7.1.15, 21.1.15, 15 – 16.30 Uhr: **Stillgruppe**
- Sa. 6.12., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillings- und Drillingstreffen**
- Mi. 10.12.,14.1.15, 28.1.15, 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe (0-1,5 Jahre)**
- Mi. 14.1.15, 18.30 – 19.20 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**; 5 EH
- Fr. 23.1.15, 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**; 2 EH
- Sa. 31.1.15, 9 – 11.30 Uhr: **Still-und Babypflegeworksho**p

### Für Kinder

- Mo. 15.12., 22.12., 12.1.15, 19.1.15, 26.1.15, 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Di. 9.12., 16.12., 23.12., 13.1.15, 20.1.15, 27.1.15, 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren,** (Marie-Claire Trentelman)
- Do. 11.12., 18.12., 8.1.15, 15.1.15, 22.1.15, 29.1.15, 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Fr. 12.12., 15 – 17.30 Uhr: **Kekse backen in der Bäckerei Wachmann**
- Sa. 13.12., 15 u. 16 Uhr: **„Das Kekse Komplott" Puppentheater von und mit Stefan Karch,** Weberhaus/Jazzkeller
- Fr. 9.1.15, 9 – 11.30 Uhr: **Kindergruppe „Die Maxis"**; 6 EH
- Mo. 12.1.15, 15.30 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungsbaustelle**, 8 EH, VS Peesen
- Sa. 24.1.15, 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**
- Fr. 30.1.15, 15.30 Uhr: **Kasperltheater**

### Vorträge/Fortbildung

- Do. 4.12.: **Vortrag „Können Kinder schlafen lernen?"**
- Do. 18.12., 29.1.15, **Uhrzeit nach Vereinbarung: Elternberatung, mit Roland Fabsits**
- Di. 20.1.15, 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, 2 EH
- Do. 22.1.15, 19 Uhr: **Vortrag „Ich und der Trubel meines Alltags"**

# Kinder testen Spielgeräte

**Regionale Abschlussveranstaltung „CUL-Energy 4 Kids"**

*Entwicklung der Spielgeräte mit Hilfe der Lehrlinge der Firma PICHLERwerke.*

Ein ganzes Jahr lang haben Kinder und Jugendliche aus Weiz das Projekt „CUL-Energy 4 Kids" begleitet. Organisiert vom Projektträger W.E.I.Z. GmbH wurde intensiv und grenzüberschreitend Sensibilisierungsarbeit zum Thema Energie und zum sozialen und kulturellen Austausch geleistet. Ein weiteres Ziel des Projektes war die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von energieoptimierten Spielgeräten nach den Vorstellungen und Entwürfen der Kinder. Die Ergebnisse daraus wurden bei der Eröffnung des „funergy PARKs" präsentiert und stehen dort für die Öffentlichkeit zum Ausprobieren bereit.

Am 15. November hatten die mitwirkenden Kinder im Rahmen einer regionalen Abschlussveranstaltung nun auch die Gelegenheit, ihre Spielgeräte ausführlich zu testen und ihren Eltern und Freunden zu erklären. Bei einer kleinen Jause und einer Fotopräsentation erinnerten sich alle an die gemeinsame Zeit im Projekt und so manche Anekdote wurde erzählt. Das Projektteam der W.E.I.Z. GmbH bedankt sich bei allen Akteuren, den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen und ihren interessierten Eltern für die Mitarbeit an den Aktivitäten im aus Mitteln des Programms ETZ SI-AT und des Landes Steiermark finanzierten Projektes „CUL-Energy4Kids". Nähere Infos: W.E.I.Z. GmbH, Tel.: 03172/603-0, E-Mail: projekte@w-e-i-z.com.

*Projektabschluss mit den teilnehmenden Kindern und Projektakteuren.*

## Bernd Heinrich, MSc

Referent für Bildung
und Jugend

**SPÖ**

*Etwas mehr als zweieinhalb Jahre lang durfte ich nun die Funktion des Referenten für Bildung und Jugend ausüben. Wie in allen anderen Arbeitsbereichen auch hat sich auch hier in den letzten Jahren einiges getan. Da mit Ende 2014 der Gemeinderat aufgelöst wird und auch meine Funktion erlischt, möchte ich kurz zurückblicken:*

*Im Herbst 2012 wurde ein neuer **Jugendgemeinderat** gewählt, dem erstmals auch Mitglieder aus unseren Nachbargemeinden angehören.*

*Da Weiz als regionales Zentrum hinsichtlich Schulen, Sport, Kultur etc. fungiert, schien es sinnvoll, auch „auswärtigen" Jugendlichen, die hier ihren Lebensmittelpunkt haben, die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu geben.*

*Neben dem bereits seit vielen Jahren bestehenden Jugendgemeinderat wurde das **Kinderparlament** eingeführt: Hier können sich Kinder im Alter von ca. 9 – 12 Jahren aktiv in die Gestaltung ihres Lebensumfeldes einbringen, sie lernen, Projekte zu erarbeiten und als Teil einer Gemeinschaft Entscheidungen zu treffen. Dass dabei Freundschaft und Spaß nicht zu kurz kommen, versteht sich von selbst.*

*Dass **Bildung** die Grundvoraussetzung für die weitere erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt ist, ist allen Verantwortlichen klar. Von der Elementarpädagogik in den Kindergärten, wo ein Grundstein für die weitere Entwicklung der Kinder gelegt wird, über das breite Angebot an Schulen, die vielen Möglichkeiten der Lehre (bzw. auch Lehre + Matura) bis hin zu postsekundären Lehrgängen: Bildung hat in Weiz einen hohen Stellenwert!*

*Aktuelle Projekte wie der Bau des Speisesaals für die Schulen in der Europa-Allee oder der Energielernspielplatz unterstreichen dies.*

*Ein großes Danke geht an alle MitstreiterInnen: die Mitglieder des Jugendgemeinderats und des Kinderparlaments, meinen KollegInnen aus dem Gemeinderat, die MitarbeiterInnen im Jugendbereich und natürlich Bürgermeister Eggenreich, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugend hat!*

*Eine besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht*

*Bernd Heinrich*

# Wanderausstellung „Wohnzimmer Steiermark"

**Zusammen.Vielfalt.Leben**

Foto: Gütl

Die Stadtgemeinde und das Jugendnetzwerk AREA52 Weiz waren in den ersten beiden Novemberwochen Gastgeber für die Wanderausstellung „Wohnzimmer Steiermark – Zusammen.Vielfalt.Leben". Die Ausstellung wurde von der ARGEjugend gegen Gewalt und Rassismus in Zusammenarbeit mit Jugendlichen erarbeitet und am 3. November im Beisein der beiden Landesräte Dr. Bettina Vollath und Mag. Michael Schickhofer sowie einiger weiterer Ehrengästen im Volxhaus Weiz eröffnet.

Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung kostenlos zu besichtigen, insgesamt wurden 26 Gruppenführungen für rund 600 SchülerInnen und andere Interessierte durchgeführt. Begleitend zu dieser Wanderausstellung gab es im Herbst auch zahlreiche Programmpunkte von unterschiedlichen Institutionen, bei denen das Thema „Zusammenleben in Vielfalt" aus verschiedensten Perspektiven betrachtet wurde.

## Nächste öffentliche Jugendgemeinderatssitzung

**Mi. 17.12.2014, 18.30 Uhr,**
**Jugendhaus AREA52**

# MAGNA braucht die besten Technikerinnen und Techniker

**Die Lehrlingsausbildung als große Tradition.**

Seit 2010 gibt es die Möglichkeit, das neunte Schuljahr als MAGNA-Schüler zu absolvieren. Möglich machen diesen u.a. zusätzlichen handwerklichen Unterricht die MAGNA-Betriebe der Region: MAGNA Heavy Stamping, MAGNA Presstec und MAGNA STEYR Fuel Systems in Kooperation mit der Fachschule der HTBLA Weiz und der Polytechnischen Schule Weiz.

Am **7. Februar 2015** ab 8 Uhr gibt es im **Bundesschulzentrum Weiz** die nächste Möglichkeit, als MAGNA-Schüler Deine berufliche Karriere zu starten! Komm zum Auswahlverfahren für die MAGNA-Klasse 2015/2016 und genieße zusätzlichen Werkstättenunterricht durch die Lehrlingsausbildner der MAGNA-Betriebe als Vorbereitung auf die Lehrlingsausbildung.

Das seit Jahren erfolgreiche Projekt richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der achten Schulstufe. Einen theoretischen Test, ein Werkstück sowie ein persönliches Gespräch mit den jeweiligen Personalvertretern gilt es zu meistern, um ab Herbst 2015 als MAGNA-Schüler ins neue Schuljahr starten zu können.

Anmeldeschluss für das diesjährige Auswahlverfahren ist der 2. Februar 2015, Anmeldungen sind per E-Mail (poffice@cosma.com) erbeten.

*Anzeige*

# Einmaliges Praxisprojekt: PTS Weiz und Lieb Bau Weiz

Die Polytechnische Schule Weiz sucht immer die Zusammenarbeit mit den wirtschaftlichen Betrieben in Weiz und Umgebung für die praktische Ausbildung ihrer SchülerInnen, so auch im heurigen Schuljahr. Der rege Kontakt mit den Firmen hat sich zur „Win-win-Situation" für die Jugendlichen und für die Betriebe entwickelt. Einerseits können die SchülerInnen die reale Lehrlingswelt kennenlernen und gleichzeitig können sich die Firmen ein Bild von ihren zukünftigen Lehrlingen machen.
In diesem Schuljahr wird nach der sechswöchigen Orientierungsphase an der PTS in sieben verschiedenen Fachbereichen mit den SchülerInnen gearbeitet. Eine spezielle Zusammenarbeit wird dabei mit der Firma Lieb Bau Weiz praktiziert; hier leitet OBL Ing. Robert Vorraber die praktische Ausbildung der Bau-Holzfachgruppe. Die Gruppe besucht auch regelmäßig unter seiner Führung die Lehrbauhöfe in Übelbach und in Fürstenfeld, wobei sich die Schüler viele fachpraktische Kompetenzen unter optimalen Arbeitsbedingungen aneignen und gleichzeitig die realen Anforderungen der Berufswelt erleben. Zusätzlich werden aktuelle Baustellen besucht, um viele Einblicke in die Zimmermannstätigkeiten, im Bereich Innenausbau sowie im Baugewerbe zu erhalten. Die Firma Lieb Bau schätzt diese Zusammenarbeit und bestätigt, dass durch den ganzjährigen Kontakt die zukünftigen Lehrlinge besser ausgewählt werden und den Jugendlichen damit die Entscheidung der Berufswahl erleichtert wird. Sowohl die Polytechnische Schule als auch die Firma Lieb Bau sind von diesem Praxismodell zwischen Pflichtschule und Wirtschaft überzeugt.

Alle zukünftigen PolyschülerInnen und deren Eltern sind am Mittwoch, dem **14.1.2015**, von 10 – 13 Uhr zum **Tag der offenen Tür der PTS Weiz** herzlichst eingeladen um sich über das Schulprogramm zu informieren.

*v.li.n.re.: Elmar Tuttinger (AK Weiz), Günther Reitbauer (AMS Weiz), Bgm. Erwin Eggenreich, Alesio Zhupani, Ing. Erich Schreck (EP:Schreck) und Mag. Andreas Schlemmer (WK Weiz).*

# Und der Gewinner ist...

Über 1.000 SchülerInnen haben auch heuer wieder den jobday 2014, den großen Berufsinformationstag in Weiz besucht. Neben ganz vielen Informationen, praktischen Übungen und interessanten Gesprächen gab es auch ein Gewinnspiel. Viele haben daran teilgenommen und hätten sicher gern gewonnen – doch das Glück, aus all den vielen Gewinnkarten gezogen zu werden, hatte nur ein einziger.

Und der Gewinner ist: Alesio Zhupani aus Weiz. Er besuchte gemeinsam mit seinen SchulkollegInnen vom BG Weiz den jobday und hat sich neben den Berufsinformationen nun auch den Hauptpreis geholt. Zur Verfügung gestellt haben diesen Preis, ein Notebook von Toshiba im Wert von über € 400,-, die Firma „EP:Schreck" aus Peesen und die Lehrlingsinitiative IBI Weiz.
Für alle, die den jobday 2014 versäumt haben oder auch einmal gewinnen möchten: den jobday wird es auch im kommenden Jahr, am Do., 8.10.2015 im Kunsthaus Weiz, wieder geben.

# Elternhaltestelle für Schulen Offenburger Gasse

Unterstützt vom Klimabündnis Steiermark nimmt das BG/BRG Weiz dieses Jahr an einem Mobilitätsprojekt teil. Ziel des Projekts ist einerseits mittels diverser Aktivitäten $CO_2$ direkt einzusparen und andererseits bewusstseinsbildende Maßnahmen zu setzen, die nachher in $CO_2$-Einsparungen „umgerechnet werden". Am 1. Dezember wurde im Rahmen des Projektes eine Elternhaltestelle beim **Mauthner-Parkplatz** (Birkfelder Straße gegenüber WEZ-Einkaufszentrum) feierlich eröffnet. Hierbei handelt es sich um eine durch ein Eltern-Haltestellen-Schild klar definierte Ein- und Ausstiegsstelle für alle Eltern, die ihr/e Kind/er mit dem PKW in die Schule bringen. Sie wird einige hundert Meter von den Schulen Offenburger Gasse entfernt eingerichtet, um dem dort täglich hohen Verkehrsaufkommen in der Früh und zu Mittag entgegenzuwirken.

Diese Initiative wird auch von den beiden Neuen Mittelschulen in der Offenburger Gasse unterstützt. Zusätzlicher wichtiger Aspekt: Die Kinder, die sich von Natur aus gerne bewegen, können einen Teil ihres Schulweges selbst zurücklegen und kommen dadurch entspannter in die Schule.

# „Frau Morgen und Herr Anderswo…

**… treffen auf Ökosoziale Marktwirtschaft"**

*Dir. Gottfried Purkarthofer, Ex-Vizekanzler Josef Riegler, Fr. Morgen, Hr. Anderswo, Oskar Gelinek bei der Auftaktveranstaltung*

So lässt sich zusammenfassen, was von 23.10. bis 7.11. an der HTL, HAK und HLW in der Aula geschehen ist. Mit einem Vortrag von Vizekanzler a.D. Josef Riegler wurde die Ausstellung „IMAGO" – ein Projekt der Gemeinwohlökonomie Steiermark – eröffnet. Die Abschlussklassen der drei Schulen lauschten seinen frischen und ermutigenden Worten. Dabei hatten auch Frau Morgen (Hinweis auf die Zukunft) und Herr Anderswo (hier nicht auf Kosten von Anderswo) ihren Auftritt. Im Anschluss an die Diskussion wurde die Ausstellung von Josef Riegler und Oskar Gelinek eröffnet bzw. kommentiert. Der Weizer Künstler Walter Kratner zeigte in diesem Rahmen sein Werk „5 days".

*R. Pretterhofer*

# LA-Landesmeisterschaften der Sportmittelschulen

**Am 23. Oktober wurden in Kapfenberg die steirischen Leichtathletik- Landesmeisterschaften für Sportmittelschulen ausgetragen.**

Bei widrigen Wetterverhältnissen kämpften elf Mannschaften aus der Steiermark um den Titel des Landesmeisters. Die SMS Weiz war das erste Mal dabei; der Erfolg war „grandios"! Die Mädchenmannschaft mit Katharina Wille, Nadine Maierl, Jennifer Legat, Vanessa Nöst und Sandra Grüner siegte mit einem Vorsprung von 201 Punkten vor den Schulen aus Voitsberg und Deutschfeistritz.

Mannschaftlich sehr erfolgreich waren auch die Burschen: Sie konnten nur von der SMS-Bruckner geschlagen werden und dürfen sich somit Vizemeister nennen. Alle Mädchen und Burschen belegten auch sehr gute Einzelplatzierungen. Eine äußerst erfolgreiche Teilnahme am Landesschullauf in Stubenberg rundet die Leistungen der Schülerinnen der SMS Weiz noch weiter ab.

# 1000 Ideen in zwei Tagen

**Die Handelsakademie Weiz nahm an der Styrian Challenge teil.**

*Die Siegerteams der 4a und der 4b.*

Die HAK Weiz ist eine von 13 steirischen Handelsakademien, die im Rahmen der Global Entrepreneurship Week an der „Styrian Challenge" teilgenommen hat. Die Schülerinnen und Schüler wetteiferten in diesem Ideenwettbewerb am 17. und 18. November um die besten Ideen und die Gewinner erhielten als Geschenk ein Kommunikationstraining als optimale Vorbereitung auf ihre berufliche Zukunft. In dreistündigen Workshops erarbeiteten die jungen InnovatorInnen-Teams Ideen für reale Problemstellungen von Unternehmen.

Dabei konnten sie einmal mehr ihre Innovationskraft, ihre Kreativität und ihren Unternehmergeist unter Beweis stellen. Unterstützung erhielten sie dabei von den erfahrenen InnovationsmanagerInnen des innolabs und des Studiengangs Innovationsmanagement an der FH Campus 02.

*„Wir wollen zeigen, dass die Handelsakademie Weiz die Themen Unternehmertum, Innovation und Kreativität ernst nimmt und sich bei weltweiten Events wie der Global Entrepreneurship Week mit hochqualitativen Beiträgen einbringt"*, so Schulleiter OStR Mag. Schweighofer.

# Firmentag der HLW FW Weiz – ein voller Erfolg

Am 13. November fand an der HLW Weiz die bereits zur Tradition gewordene Messe „Wirtschaft und Schule" statt. Zwölf renommierte Unternehmen aus der Region gaben den angehenden AbsolventInnen der HLW und FW einen umfassenden Einblick in die beruflichen Anforderungen in den Bereichen des Gesundheitswesens, Transportwesens, Hotel und Gastronomie, aber auch Vertreter des Banken- und Versicherungswesens, der Steuerberatung, von Gewerbe und Industrie präsentierten ihre Arbeitsfelder.
*„Wir alle stellen uns irgendwann die Frage, wie es nach unserem Abschluss an der HLW weitergehen wird. Wo bewerbe ich mich? Welche Qualifikationen erwartet man von mir? Wie wird unser Arbeitseinstieg ausschauen?"* fragte Schulsprecherin Melanie Matzer. Der direkte und persönliche Kontakt mit den Personalverantwortlichen der teilnehmenden Unternehmer, darunter auch ehemalige HLW-AbsolventInnen, wurde eifrig genutzt und die SchülerInnen erhielten viele wertvolle Informationen sowie Tipps zu Aufnahmekriterien, Jobanforderungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Das Resümee der Schulsprecherin lautete: *„Uns wurden die Ängste und Sorgen genommen und durch viel Vorfreude ersetzt."*
Abgerundet wurde diese informative Veranstaltung mit einem mehrgängigen Menü, das Schülerinnen der dritten Jahrgänge zubereiteten. So konnten sich die Gäste dieser Veranstaltung einmal mehr davon überzeugen, dass AbsolventInnen der HLW nicht nur über eine breit gefächerte wirtschaftliche Ausbildung, sondern auch über eine fundierte fachpraktische Ausbildung im Bereich der Gastronomie verfügen.

**1. Vzbgm.**
**Ingo Reisinger**
Referent für Sport
und Freizeit

**SPÖ**

## Rückblick und Ausblick

*Auch das abgelaufene Sportjahr war wieder von vielen großartigen Erfolgen geprägt, die ohne die unermüdliche und professionelle Arbeit in unseren Sportvereinen nicht möglich wären. Dafür gebührt allen Vereinsverantwortlichen, TrainerInnen und SportlerInnen ein herzliches Dankeschön!*

*Ein wichtiger Schritt war auch die Einsetzung eines eigenen Sportkoordinators (Mag. Gernot Schoberer), der mich als Sportreferent bestens unterstützen wird und sich bereits sehr gut in seiner neuen Position eingearbeitet hat.*

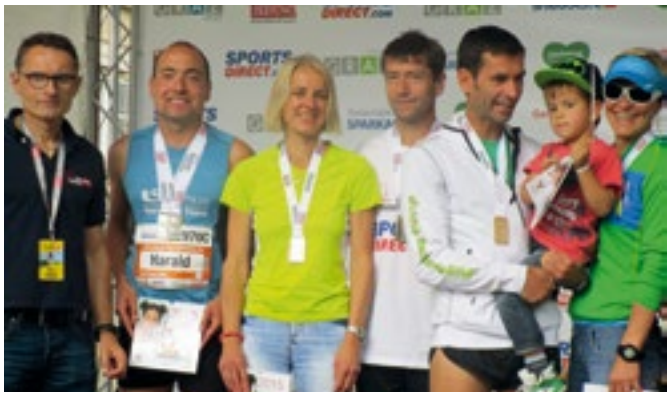
*Mit der Gemeindefusion von Weiz und Krottendorf am 1.1.2015 werden sämtliche politischen Funktionen (z.B. Sportreferent) bis zur Neuwahl im März 2015 zurückgelegt bzw. übernimmt Regierungskommissär Erwin Eggenreich mit zwei Beiräten – Franz Rosenberger und mir – die Aufgaben in der Gemeinde. Selbstverständlich stehe ich aber auch in dieser Zeit für sämtliche Anfragen, Wünsche, Veranstaltungen etc. als Ansprechperson für Sie/euch zur Verfügung. Gemeinsam mit unserem Sportkoordinator werden wir weiterhin mit vollem Einsatz für den Weizer Sport tätig sein. Ein großer Schwerpunkt 2015 wird auch die Einführung eines neuen Sportfördermodells für die Sportvereine sein, an welchem seit einiger Zeit intensiv gearbeitet wird.*
*Ich persönlich darf mich bei Ihnen/euch für das entgegengebrachte Vertrauen und den Einsatz sehr herzlich bedanken und wünsche Ihnen/euch allen besinnliche Weihnachten, viel Erfolg und vor allem aber viel Gesundheit für das neue Jahr 2015.*

***Save the Date!***
*Am 13.12.2014 rufen um 10.30 Uhr am Südtirolerplatz im Rahmen des Christkindlmarktes „The Lezzmove Dance Studio" sowie „13pluXX", „The Voice of Swing - Chris Oliver" und weitere Künstler mit Musik und Tanz zur Registrierung als Knochenmarkspender auf. Nähere Infos: www.lezzmove.com.*

## Erfolgreiche Jugendfechter vom ATUS Weiz

Am 9. November fanden die Steirischen Jugendfechtmeisterschaften 2014/15 in Weiz statt. Es gab einen Medaillenregen für die Jungfechter vom ATUS Weiz. Im Damen-Florett holte sich Marie Purkarthofer (Jgd. C / U12) den ersten Platz, Viktoria Walcher belegte den dritten Rang und Jasmin Mayer den fünften. Im Herren-Florett (Jgd.C / U12) konnte Felix Purkarthofer den dritten Platz belegen. Im Herren Florett (Jgd.B / U14) holte sich Stefan Mauerhofer die Silbermedaille, im Herren Degen (Jgd. B / U14) errang Stefan Mauerhofer die Bronzemedaille.
Der ATUS Weiz führt wieder Fechtkurse für Anfänger durch. Auskünfte: Tel. 03172/38 212 oder 03172/4590.

## ATUS-Athleten erfolgreich beim Graz-Marathon



Im Rahmen des diesjährigen Graz-Marathons am 12. Oktober wurden eine Reihe von Bewerben für alle Altersklassen und Leistungsklassen angeboten. So auch der Staffelmarathon, bei dem vier Läuferinnen oder/und Läufer die 42 km lange Strecke zu absolvieren hatten. Erfreulicherweise konnte im Mixed-Staffel-Bewerb die Staffel des ATUS Weiz III mit Karin Stadler-Gigl, Manfred Gigl, Harald Brandstätter und Günter Linortner den zweiten Platz erringen.

## Sport im Dezember 2014/ Jänner 2015

### EISHOCKEY

**Meisterschaftsspiele Eliteliga**
EC Bulls Weiz – EV Zeltweg
Sa. 6.12.2014, 20 Uhr, Stadthalle

EC Bulls Weiz – EC Panthers Frohnleiten
Sa. 20.12.2014, 19.30 Uhr, Stadthalle

EC Bulls Weiz – LE Kings Leoben
Fr. 26.12.2014, 17 Uhr, Stadthalle

EC Bulls Weiz – ATSE Graz
Di. 6.1.2015, 19.30 Uhr, Stadthalle

EC Bulls Weiz – EV Zeltweg
Sa. 24.1.2015, 19.30 Uhr, Stadthalle

### BASKETBALL

**Meisterschaftsspiele Herren-Landesliga**
ATUS Sparkasse Weiz – ATSE Graz
So. 7.12.2014, 18 Uhr
Alte Sporthalle Offenburgergasse

ATUS Sparkasse Weiz – UEG Graz
Sa. 17.1.2015, 18 Uhr
Alte Sporthalle Offenburgergasse

### BADMINTON

**ÖBV Jugendranglistenturnier &**
**ÖBV C-Ranglistenturnier Süd**
Sa. 6.12./So. 7.12.2014, 9 Uhr
Sporthallen Offenburgergasse

Steir. Schülermeisterschaften
Sa. 24.1.2015, 9 Uhr
Sporthallen Offenburgergasse

Steir. Meisterschaften Jugend, Junioren u. Senioren
So. 25.1.2015, 9 Uhr
Sporthallen Offenburgergasse

### TENNIS

**Meisterschaftsspiel Herren-Landesliga A**
TC Weiz Raiffeisen I – KSV Böhler-Edelstahl
Sa. 6.12.2014, 12 Uhr
Tennisanlage TC Weiz, Ackeraustr. 22

**Meisterschaftsspiel Damen-Landesliga A**
TC Weiz Raiffeisen – SG Grazer Parkclub/UTC Allround
Sa. 13.12.2014, 12 Uhr
Tennisanlage TC Weiz, Ackeraustr. 22

**Meisterschaftsspiel Herren-Landesliga B**
TC Weiz Raiffeisen II – TC Gleisdorf
Sa. 10.1.2015, 12 Uhr
Tennisanlage TC Weiz, Ackeraustr. 22

**Meisterschaftsspiel Herren-Landesliga B**
TC Weiz Raiffeisen II – TC LUV Graz
Sa. 24.1.2015, 12 Uhr
Tennisanlage TC Weiz, Ackeraustr. 22

# Professionelles Jugendtraining beim TC Weiz

**Der TC Weiz Raiffeisen zählt zu den erfolgreichsten Tennisvereinen der Steiermark und weist gerade im Jugendbereich immer wieder große Erfolge auf.**

*Die Trainer Itzok Bozic (hintere Reihe 2.v.li.) und Roman Hofbauer (3.v.li.) mit den jungen Tennistalenten.*

Durch die Kooperation mit dem Landesleistungszentrum des Steirischen Tennisverbandes (STTV) in Leibnitz wird gewährleistet, dass für die Kinder aus der Region Weiz direkt vor Ort optimale Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Unter der Leitung des staatlich geprüften Tennislehrers Roman Hofbauer und des ehemaligen slowenischen Fed Cup Kapitäns Iztok Bozic, unterstützt werden Sie dabei in enger Zusammenarbeit vom professionellen Trainerteam des STTV, ist eine Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen garantiert. Neben der Betreuung von Leistungssportlern bietet die Tennisschule des TC Weiz Raiffeisen auch ein breitgefächertes Angebot für Anfänger und Hobbysportler aller Altersklassen. Der TC Weiz Raiffeisen ist auch in der Steirischen Wintermeisterschaft 14/15 wieder mit zahlreichen Teams im Einsatz.
Termine und nähere Informationen zu Meisterschaft und Tennisschule: www.tennisweiz.at

*Heran*

# Naturfreunde-Winter-programm 2015

**Schi- und Snowboard Tagesfahrten** mit dem Sportreferat der Stadtgemeinde Weiz

- So. 18.1.2015 (Familienschitag, Klippitztörl)
- So. 8.2.2015 (Riesneralm)
- So. 1.3.2015 (Haus/Ennstal)

**Pistenzauber im Salzburgerland**
Fr. 30.1. – So. 1.2.2015

**Semesterskiwoche (Hohe Tauern, Osttirol)**
So. 15.2. – Fr. 20.2.2015

**Schiurlaub (Südtirol Safari, Schabs)**
So. 8.3. – Fr. 13.3.2015

Detailprogramme und Anmeldung: Naturfreunde Büro, Franz Pichler-Straße 2, (Do. 17 bis 19 Uhr) und www.weiz.naturfreunde.at

# Handball News

**Erstes U11-Mädchen-Turnier in Graz**

Das erste U11-Mädchen-Turnier der Saison 2014/2015 fand am 12. Oktober in der ASVÖ Halle in Graz statt. Auch unsere Mannschaft, die U11-SG Weiz/Kumberg nahm an diesem Turnier teil!

Nach einer Niederlage gegen die spielerfahrene Mannschaft HSG Bärnbach/Köflach konnten unsere Girls nach einer Top-Leistung gegen HIB Handball Graz als klare Siegerinnen vom Platz gehen. Wir gratulieren allen Spielerinnen der SG Weiz/Kumberg und den beiden Trainern Julian Macher und Timo Blantz.

**Erstes Elternfrühstück des HC Weiz**

Am 11.10. fand das 1. Elternfrühstück des HC Weiz in der Sporthalle Offenburgerg. statt. Über 50 Kinder und Eltern trafen sich, um über die Handball-Saison 2014/2015 zu sprechen. Nach den kurzen Berichten des Sektionsleiters DI Michael Weiss und der Trainer Ing. Ludwig Fasching, Hannes Derler und Julian Macher gab es ein gemeinsames Frühstück für alle Jugendspieler und deren Eltern. Zum Schluss gab es noch ein kleines Freundschaftsturnier, wo neben den beiden Weizer Mannschaften (Männlich U11 und Weiblich U11) auch Gleisdorf mit einem männlichen U11-Team teilnahm.

# RC-TRI-RUN ARBÖ Weiz – Mountainbike

## Erfolgreiche Saisonbilanz

Den größten Erfolg feierte Josef Hausleitner mit dem Österreichischen Meistertitel im MTB Marathon/Masters sowie mit dem Gesamtsieg in der Mountainbike Marathon Challenge. Dazu gewann er auch beim Krumbach-Marathon und zum Abschluss noch in Sankt Jakob/Walde in der Masterklasse. Aber auch Edi Trausmüller hatte eine starke Saison: Er holte sich den Gesamtsieg auf der Small Distanz beim Mountainbike Marathon Challenge und gewann mit dem Rennrad bei der Hartberger Weltradsportwoche im Mix mit seiner Gattin Gerlinde sowie beim Bergsprint. Gerlinde Trausmüller holte den Sieg im Marathon-Bewerb. Top unterwegs auf der Mountainbike Bike Transalp, einem Etappenrennen über 600 km, waren auch Manfred Glettler im Mix-Bewerb mit Rosi Steinreiber. Steve Cameron hatte beim Ötztal-Radmarathon (238 km/5.500 hm) seinen Saisonhöhepunkt. Auch Downhiller Michael Feichtinger kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken: Er konnte die Saison beim Downhill-Europacup in Leogang als viertbester Österreicher abschließen.

# Weizer Wintercup 2014/15

*hockend v. li.: Hausleitner, Glettler und der drittplatzierte Zöhrer*

Der Passailer Markus Glettler (RC-TRI RUN ARBÖ Weiz) nutzte die Gunst der Stunde und holte den Sieg im Mountainbike-Bewerb, da sich die Favoriten Josef Hausleitner (RC-TRI RUN ARBÖ Weiz) und Niklas Podhraski (FC Donald) verfahren hatten.

Hausleitner wurde nach einer fulminanten Aufholjagd noch Zweiter. Paula Rumpl-Knoll aus Passail siegte bei den Damen. Nächster Bewerb des heurigen Wintercups: Berglauf am Sonntag, dem 7.12., Start um 11 Uhr.

Infos: www.rc-tri-run-weiz.at

**StR.**
**Mag. Oswin Donnerer**
Referent für Kultur

**SPÖ**

# Marianne-Fritz-Weg

*Die erste Straßenbenennung nach einer Frau in Weiz wird endlich Realität: Am 14. Dezember 2014 wird im Rahmen einer kleinen Feier die Gartengasse in „Marianne-Fritz-Weg" umbenannt. Die Umbenennung wurde im Weizer Gemeinderat einstimmig beschlossen. Da es auch in Krottendorf eine Gartengasse gibt, war die Umbenennung einer der beiden Gassen notwendig geworden.*

*Fast in jeder Stadt in Österreich dominieren Straßennamen, die nach Männern benannt sind. Historisch gesehen beginnt die Bezeichnung von Straßen und Wegen bereits im Mittelalter. Damals wurden die Straßen und Gassen sehr häufig nach Handwerkszünften bezeichnet. Die Weizer Lederergasse gibt davon noch ein beredtes Zeugnis.*

*In späterer Zeit begann man neben den geographisch geprägten Namen, wie beispielsweise in Weiz die Klammstraße, Straßen und Gassen nach berühmten Persönlichkeiten zu benennen.*

*Die häufigsten Straßennamen sind Schiller- und Goethestraße; beide Straßennamen gibt es bekannter Weise auch in Weiz. Mit der Umbenennung der Gartengasse möchte der Weizer Gemeindrat auch ein starkes Zeichen für Geschlechtergerechtigkeit setzen.*

*Marianne Fritz ist in Weiz aufgewachsen und hat hier einen Großteil ihrer Jugend verbracht. Ihr literarisches Œuvre gilt bei Insidern als nobelpreiswürdig. Es ist komplex, bewusst schwierig zu lesen und extrem umfangreich; so umfasst ihr letzter Roman mehr als 3.000 Seiten. Hat man sich allerdings einmal „eingelesen", ist man fasziniert von ihrer überwältigenden sprachlichen Kreativität und Ausdruckskraft.*

*Am 14. Dezember – Marianne Fritz wurde am 14.12.1948 in Weiz geboren – soll bei einer literarischen Soiree in der Konditorei Feichtinger der großen Weizer Schriftstellerin Referenz erwiesen werden. Ich möchte alle literarisch Interessierten zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen.*

*Da mit Ende Dezember die Gemeinderatsperiode ausläuft, möchte ich mich als Kulturreferent bei allen Weizerinnen und Weizern, die einerseits durch den Besuch von Kulturveranstaltungen und andererseits durch engagiertes aktives Mitwirken dazu beigetragen haben, dass wir in Weiz ein sehr dynamisches und spannendes Kulturleben haben, recht herzlich bedanken.*

# 30. Schubertiade

**„Rosamunde" mit dem Alea-Ensemble**

*Landesrat Michael Schickhofer gratulierte zum großartigen Konzert.*

Ein großartiges musikalisches Ereignis war die 30. Schubertiade im Kunsthaus. Vom Alea-Ensemble wurde mit dem Streichquartett „Rosamunde" ein großes Werk von Franz Schubert von Sigrid Präsent (Violine), Igmar Jenner (Violine), Wolfgang Stangl (Viola) und Tobias Stoisek (Violoncello) aufgeführt.

Davor spielten Rita Melem am Klavier mit Sigrid Präsent eine Mozart-Sonate, ein Rondino von Gerhard Präsent und ein Scherzo von Johannes Brahms.

Werkeinführungen kamen vom Komponisten und Professor an der Musikuniversität Gerhard Präsent. Das zahlreich gekommene Publikum zeigte sich begeistert und konnte sich zum Schluss noch über eine Zugabe von Sigrid Präsent mit ihrer Mutter Edda König, der Initiatorin aller Weizer Schubertiaden, am Klavier freuen.

*Heran*

# Tolle Konzerte im 10. Kunsthaus-Betriebsjahr

**Kooperation mit regionalen Produzenten**

Das Kunsthaus Weiz startete im Herbst in sein zehntes Betriebsjahr, das mit einer Serie von zehn Höhepunkten unter dem Motto „international trifft regional" besonders gewürdigt wird. Bei diesen Veranstaltungshighlights wird das Publikum in Kooperation mit regionalen Produzenten und dem Kunsthauscaterer „Plotzhirsch" auf ein Begrüßungsgetränk eingeladen.

Gleich drei dieser zehn besonderen Veranstaltungen fanden im November statt: Die steirische Rockpoetin Stefanie Werger war mit ihrer Band auf ihrer letzten Konzerttour ebenso zu Gast wie der Weltstar John McLaughlin und seine Band „The 4th Dimension" und auch die Funk-Rock-Legenden „Mother's Finest", die mit der „Joe Cocker Coverband" als Vorgruppe auf der Bühne standen. Die Gäste freuten sich über regionale Spezialitäten als Begrüßungsgetränk: Apfelfrizzante und Saft von Obstbau Wilhelm und Obstbau Leitner aus Puch sowie über Haringer Gold von der Bauernhofbrauerei Schmallegger aus Floing.

*Maria Eggl und Angela Kahr vom Kulturbüro, Stefanie Werger, Kunsthausleiter Johann König, Christina und Hannes Heuberger vom Partnerbetrieb Obstbau Wilhelm stoßen wie auch die Besucher des Konzertes auf das 10. Betriebsjahr des Kunsthauses an.*

*StR Oswin Donnerer, Maria Eggl und Angela Kahr vom Kulturbüro, Bgm. Erwin Eggenreich und Kunsthausleiter Johann König freuten sich, mit John McLaughlin einen der weltbesten Jazzgitarristen in Weiz begrüßen zu dürfen.*

*Martin Leitner und Hermine Pöllabauer vom Obstbaubetrieb Leitner bewirteten die Gäste beim Konzert von John McLaughlin.*

*Die legendäre Funk-Rock-Band „Mother's Finest" stand gemeinsam mit der Joe Cocker Coverband am 15. November auf der Kunsthausbühne.*

*Maria und Klaus Schmallegger von der Bauernhofbrauerei Schmallegger begrüßten die Gäste am 15.11. mit einem Glas Haringer Gold.*

---

Beim heurigen Sommerkonzert des Stadtorchesters wurde aus Anlass der Flutkatastrophe wenige Tage zuvor in Serbien und Bosnien um Spenden für die Opfer gebeten.

Dejan Dacic, der Dirigent des Stadtorchesters, überbrachte die gesammelten Spenden – insgesam € 2.300,- – direkt den Betroffenen, die sich mit einem Schreiben für die Hilfe bedankten.

# Neujahrskonzert und Orchester-Konzert-Abo 2015

Seit vielen Jahren bietet die Stadt Weiz allen LiebhaberInnen klassischer Musik ein attraktives Konzert-Abo an. Auch für das kommende Jahr 2015 verspricht das neue Abo viele kulturelle Höhepunkte und einige Neuerungen. Auf Wunsch unserer AbonnentInnen gibt es zukünftig verstärkt Konzerteinführungen vor den Konzerten, die nicht ohnehin – wie das Neujahrskonzert – schon moderiert sind. Weiters gibt es zukünftig Wahlmöglichkeiten im Abo: Neben sechs Fixkonzerten gibt es die Möglichkeit, ein, zwei oder drei Konzerte zusätzlich zu wählen. Damit möchte man die erfreuliche Entwicklung des Abos – die Verkaufszahlen stiegen in den letzten Jahren um rund 50 % – weiter fortsetzen.

## Orchesterkonzert-Abo 2015: Fixkonzerte

**9.1.2015,** 19.30 Uhr, Kunsthaus
**Neujahrskonzert des Weizer Stadtorchesters unter der Leitung von Dejan Dacic**
Öffentliche Generalprobe am 8.1.2015
Eröffnungsessay: Andrea Sailer, Moderation: Harald Martin Winkler
Werke von Offenbach, Strauss, Berlioz, Charbrier

**7.3.2015,** 19.30 Uhr, Kunsthaus
Konzert des **Grazer Kammerorchesters** unter der Leitung von Dejan Dacic
Werke von Mozart, Bach, Händel, Bottessini

**16.4.2015,** 19.30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: **Voices Wides, Capella Calliope, Ensemble Aerophonic, 7 Solisten** – (Kooperation mit Singverein)
Programm: „Cactus tragicus" (P.P. Bach), „Schaffnerin aus Liebe" (W.A.P. Mozart)

**30.5.2015**, 19.30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: **„Pannonische Philharmonie" und Grazer Concertchor, Solisten, Grazer Keplerspatzen**
Leitung: Prof. Alois J. Hochstrasser
Beethoven „Missa Solemnis"

**13.6.2015,** 19.30 Uhr, Kunsthaus
**Sommerkonzert des Weizer Stadtorchesters unter der Leitung von Dejan Dacic**
Klavier: William Fong
Werke: Schumann Klavierkonzert, Beethoven „8. Symphonie"

**7.8.2015,** 19.30 Uhr, Kunsthaus
**AIMS-Konzert** (Kooperation mit dem Lions Club)

## Orchesterkonzert-Abo 2015: Wahlkonzerte

**25.9.2015: Walzerkonzert** mit dem **Girardi Ensemble**
**15.10.2015: Konzert Pro Brass**
**4.12.2015: „Rondo Vienna" mit Barbara Helfgott,** Klassik-Crossover

Foto: Wild

**Tipp:** Das Konzert-Abo 2015 mit sieben hervorragenden Konzerten (6 Fix- und 1 Wahlkonzert) um € 77,- ist ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk!

Weitere Möglichkeiten:
8 Konzerte (6 Fix- und 2 Wahlkonzerte) € 88,-
9 Konzerte (6 Fix- und alle 3 Wahlkonzerte) € 99,-

Zu bestellen ist das Konzert-Abo im Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausg. 3, Tel. 03172/2319-620.

# Stadt-Land-Ball am 24. Jänner 2015

Der Weizer Stadt-Land-Ball findet am 24.1.2015 in einem „neuen Design" mit einem bunten Programm, Themenbars und verschiedenen musikalischen Themenbereichen mit noch mehr Livemusik statt. Die Veranstalter (Rotary Club, Rotaract, ELIN Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle, Musikschule, Stadtgemeinde und Kunsthaus) laden wieder mit jeder Menge Unterhaltung und Spaß und einem breiten Musikprogramm – von wunderbarer Tanzmusik im Saal („Express") über echte Volksmusik (Weizer Musilehrer) in der Steirerecke bis hin zu Jazzklängen (Musikschul-Ensembles) in der Galerie – ins Kunsthaus.

Eine Mitternachtsquadrille mit der Tanzschule Rath, ein tolles Gewinnspiel, ein musikalisches Schätzspiel mit „süßem" Gewinn sowie ein Charity Golf in Kooperation mit dem Golfplatz Almenland sowie eine Fotoecke mit fotoMAXL runden das Programm ab. An diesem Abend sind wieder alle Gäste herzlich willkommen, egal ob in Abendmode oder in Tracht. Der Gewinn der Veranstaltung sowie alle Spenden und Ehrenschutzeinnahmen kommen wieder der Jugendkulturförderung zu Gute. Karten (VvK € 12,- / AK € 15,-) gibt's bei allen Veranstaltern und natürlich im Kulturbüro im Kunsthaus und im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus.

# Prinzenpaarkrönung 2015

**Manchmal werden Märchen wahr:**
**Von Tatschga City zum Prinzenpaar!**

*Die Namen werden noch geheim gehalten. Für Neugierige aber anbei ein Ratebild vom Umzug 2014.*

Die Sieger des heurigen Faschingsumzuges kamen unter dem Titel „Tatschga City erobert Weiz" aus Krottendorf, allerdings war das Brautpaar darauf nur schwer erkennbar. Nach der Erstürmung des Krottendorfer Gemeindeamtes am 11.11. fanden nun intensive Verhandlungen über das neue Prinzenpaar statt, mit dem Ergebnis: Das Brautpaar vom Siegerwagen wird auch das Weizer Prinzenpaar 2015, und kommt ganz im Sinne der bevor-stehenden Fusionierung aus Krottendorf.

Die Krönung findet am Freitag, dem **2. Jänner 2015 um 18.18 Uhr** am Weizer Südtirolerplatz statt. Im Anschluss gibt es eine kleine Beisltour.

Foto: Museumsverein Harald Polt


# Eines unserer Clubhäuser.

**Ö1 Club**-Mitglieder erhalten bei allen Eigenveranstaltungen im Kunsthaus Weiz 10 % Ermäßigung.

Sämtliche Ö1 Club-Vorteile finden Sie in **oe1.ORF.at**

**Ö1 gehört gehört.**
**Ö1 Club gehört zum guten Ton.**

ORF 1
ÖSTERREICH 1 CLUB


Das Team des Kunsthauses und des Weizer Kulturbereiches wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015

**Geschenketipps für Weihnachten**

**Stadt-Land-Ball**

Sa 24.1.2015

**Chinesischer National-Circus**

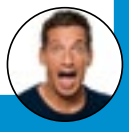
Fr 30.1.2015

**Thomas Stipsits & Manuel Rubey**
"Triest"

Sa 14.2.2015

**TIGER LILLIES**

Do 26.2.2015

**VIKTOR GERNOT**

Di 17.3.2015

**Orquesta Buena Vista Social Club**
mit **Omara Portoundo**

Sa 18.4.2015

**Rainhard Fendrich Trio**

Fr 8.5.2015

**GENESIS CLASSIC**
mit **Ray Wilson**

Fr 22.5.2015

# Bücherei Weberhaus

## Leserin des Monats

*„Ich lese viel, gerne und fast alles. Von Krimi über Fantasy alles. Ich gehe in die Bücherei, damit ich die Bücher, die ich lesen will, nicht kaufen muss."*

*Judith Hierzer*

## Buch-Empfehlung Mag. Iris Thosold

**Hannah Kent: Das Seelenhaus.** Island 1828: Agnes, eine junge Magd wird des Mordes an zwei Männern angeklagt. Bis zu ihrer Hinrichtung soll sie bei der Familie eines Beamten bleiben, wo Agnes Stück um Stück die Geschichte ihres Lebens preisgibt.

Der Roman beruht auf einer wahren Begebenheit, Agnes war die letzte Person, die in Island hingerichtet wurde. Ein berührender Roman, der mich die raue und einsame Atmosphäre der damaligen Zeit auf Island körperlich nachspüren ließ.

## Veranstaltung der Bücherei Weberhaus

**Nikolobesuch in der Bücherei**
Fr., 5.12.2014, 15 – 16 Uhr

**Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei Weberhaus**
Telefonische Vereinbarung: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

**Lesekuschelzeit für Babys und Eltern/Großeltern**
Fr. 12.12.2014, 9.30 – 10.30 Uhr
Alter: 0 bis 3 Jahre. Begleitung durch Mama/Papa/Oma/Opa erforderlich! Kein Kostenbeitrag. Anmeldung in der Bücherei (Tel. 03172/2319-600) erforderlich!

**Die Bücherei Weberhaus hat vom 24.12.2014 bis 6.1.2015 geschlossen! Wir wünschen unseren LeserInnen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Öffnungszeiten:**
**Di., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr**
**Do. 8.30 – 18.30 Uhr**

# Benefizkonzert für eine Weizer Familie

Foto: Heran

Im stimmungsvollen Ambiente der Weizbergkirche fand das erste Benefizkonzert der ELIN Stadtkapelle Weiz statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Peter Forcher erklang das „Divertimento" KV 240 von Mozart, dem wohlklingende Töne der musikalischen Klangwelt aus Skandinavien folgten. Musikalisch-kraftvoll beendet wurde der Abend mit „Jubilate" von Jacob de Haan, ein Werk mit vorwiegend festlichem Charakter, welches die zahlreichen Besucher in eine Klangwolke hüllte. Nach dem Konzert konnte Barbara Schmidt-Maier, Direktorin der Allgemeinen Sonderschule Weiz, stellvertretend für eine Weizer Familie von Obfrau Birgit Pretterhofer und Kapellmeister Peter Forcher einen Scheck über € 1827,50 entgegennehmen.

# Theaterfahrt
## der Stadtgemeinde Weiz

## Xerxes

Dramma per musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel mit deutschen Übertiteln.

**Do. 22.1.2015, 19.00 Uhr, Opernhaus Graz**
**Anmeldeschluss: Do. 8.1.2015**

**Busfahrt kostenlos!**

**Telefonische oder schriftliche Anmeldung:**

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
  Rathausgasse 3, Weiz,
  Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9 –12 u. 14 – 16 Uhr)
  E-Mail: maria.eggl@weiz.at
  oder
- Lydia Stockner
  In der Erlach 8, 8160 Weiz
  Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

# Bibliothek am Weizberg

bibliothek WEIZBERG

## Advent

Wenn wir die Adventzeit als eine Zeit, in der wir nicht mehr rennen und hasten, nicht mehr vor uns selbst davonlaufen, wenn wir hinter der Betriebsamkeit die Sehnsucht erkennen, endlich einmal anzukommen, dann wird der Advent zu einer gesegneten Zeit.
*(Aus: „Das große Buch zur Weihnachtszeit" von Anselm Grün)*

## Buchvorschläge für die Advent und Weihnachtszeit

**Willi Hoffsümmer: Die 100 schönsten Weihnachtsgeschichten.**
Zum Vorlesen in Familie, Kindergarten, Schule oder einfach bei Freunden. Der Autor bündelt die schönsten Weihnachtsgeschichten. Jede Geschichte enthält eine Hinführung. Sie kann vom Vorleser als Einleitung eingesetzt werden und bietet Erklärungen zum Inhalt, Anregungen für ein weiterführendes Gespräch und Angaben zur Dauer der Erzählung.

**Ebba D. Drolshagen, Regine Elsässer, Ursula Heinzelmann:**
**Weihnachtspunsch und Sternenzauber**
Die Weihnachtsgeschichten und Rezepte in diesem Band laden zu einer köstlichen Entdeckungsreise von Italien bis nach Norwegen, von Russland bis in die Niederlande ein. Weihnachten ist in ganz Europa ein willkommener Anlass, besonders festliche Gerichte zu kochen, herrlich duftendes Gebäck zuzubereiten und wärmende Getränke zu kredenzen.

## Veranstaltungstipps:

**Buchverkaufsausstellung** in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Haas:
So., 7.12.2014, 7.30 - 12 Uhr, Pfarrzentrum am Weizberg.

**Aktion Schnupperlesen:** Lernen sie unsere Bücherei kennen und schnuppern sie sich gratis bis Jahresende durch unser Bücher und Zeitschriftenangebot!

*Weihnachten steht vor der Tür: Welches auch die Gaben sein mögen, mit denen du erfreuen kannst, erfreue! (Ovid)*

**Öffnungszeiten:**
**Di., 8 – 11.30 Uhr, Mi., 16.30 – 19.30 Uhr,**
**Fr., 16.30 – 19 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr**

**www.weizberg.bvoe.at | weizberg@bibliotheken.at**
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Fotokunst- & Bodypainting-kalender 2015

**Café Weberhaus wieder in Charity-Mission**
**10.12.2014, 19.30 Uhr**

STILVOLL BEMALTE KÖRPER ÄSTHETISCH IN SZENE GESETZT

Der neue Fotokunst- & Bodypainting-Kalender von FINKREATIV begeistert auch heuer wieder mit einzigartigen und ästhetischen Kunstwerken. Der Stückpreis von € 30,- und der Versteigerungserlös eines vergrößerten Kalenderbildes von Manuela Hofer selbst werden wie jedes Jahr an die Kinderkrebs-Station im LKH Graz gespendet.
Moderiert wird die Präsentation von Silvia Gaich. Für die künstlerische Unterhaltung sorgt bei freiem Eintritt der Vollblut-Sänger, Entertainer und Menschenfreund Johannes Lafer.

# „Heast as net, wia die Zeit vageht...“

**30 Jahre Singkreis Steinberg**

Mit diesem bekannten Lied von Hubert von Goisern eröffneten die Sängerinnen und Sänger des SK Steinberg ihr Jubiläumskonzert, zu dem sie das Feistritzer Männerquartett und die Brass Brothers als Mitwirkende eingeladen hatten. Angespornt von den vielen Konzertbesuchern, die den Saal im Gemeindezentrum Mortantsch bis auf den letzten Platz füllten, boten die Akteure auf der wunderschön herbstlich dekorierten Bühne ein buntes, musikalisches Programm.

Bgm. Alois Breisler gratulierte im Namen der Gemeinde dem Chor mit seiner Obfrau Marianne Neuhold sowie der Chorleiterin Cilli Paßler und drückte seine Wertschätzung unter anderem mit einer großzügigen Spende und einem wunderschönen Blumengruß aus.

Das Regionssingen am Nationalfeiertag mit zehn Chören und Singgruppen aus der Region Weiz bildete den zweiten Höhepunkt des 30-jährigen Jubiläums.

# Neue Wohnungen in Naas

Foto: Gütl

Am 24. Oktober erfolgte die Hausübergabe des zweiten Bauabschnitts der von der SG ELIN errichteten Wohnungen am Burgweg in Naas. Dieser zweite Bauabschnitt besteht aus sieben reihenhausartigen Wohneinheiten mit jeweils 90 m² Wohnnutzfläche, alle Wohnungen sind voll unterkellert und verfügen über großzügige Terrassen.

Insgesamt besteht dieses in rund elfmonatiger Bauzeit fertiggestellte Wohnbauprojekt nun aus 15 zweigeschossigen Wohnungen. Die Gebäude sind in Ziegelmassivbauweise mit hochwärmegedämmter Fassade als Niedrigstenergiehäuser errichtet, die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt mit biogener Nahwärme der Nahwärme Sturmberg. SG ELIN Geschäftsführer NAbg. Dr. Klaus Feichtiger und der Naaser Bürgermeister Hans Graf übergaben den neuen Wohnungsbesitzern die Schlüssel und wünschten viel Glück in den neuen Wohnungen.

*Gütl*

# Was ich mir zu Weihnachten wünsche

WELTLADEN
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

So viele Geschenke gibt es im Weltladen zu kaufen. Alle sind fair gehandelt. Die Qualität ist top, der Geschmack exzellent, das Aussehen begeisternd.

Aber ich habe Weihnachtswünsche, die nicht einmal der Weltladen erfüllen kann. Natürlich wünsche ich mir Frieden auf dieser globalen Welt. Das wünschen sich nach meiner privaten Umfrage 99,9 % der Menschen auf der ganzen Welt. Aber ich wünsche mir auch so etwas Banales wie eine kilometerabhängige Mehrwertsteuer. Das Produkt, das am nächsten ist – 0 % Umsatzsteuer, am weitesten – 200 %. Zum Beispiel: der steirische Apfel – 0 % der spanische Apfel 100 % der südafrikanische Apfel 200 %. Ich wünsche mir auch ein Ende des Wirtschaftswachstums. Es ist genug Geld, Arbeit und Essen für alle da, das Problem ist die Verteilung. Wirtschaftswachstum macht nur die Reichen reicher.
Dann wünsche ich mir gesunde Beine und starke Hände, damit ich nicht mit dem Auto ins Geschäft, in die Arbeit, ins Restaurant, zum Wandern auf den Berg, zum Joggen in den Wald und zum Nachbarn fahren muss, sondern mit eigener Kraft gehen kann (und die Einkaufstasche tragen). Ich wünsche mir weiters einen warmen Sommer und einen kalten Winter, das bin ich von meiner Jugend her gewohnt.

Und außerdem wünsche ich mir eine gute Schokolade, damit mir ein Wunsch auch erfüllt werden kann.
Ach ja – die gibt es ja im Weltladen – besuchen Sie uns und unsere neue Website auf weltladenweiz.at

*Walter Plankenbichler*

# Vorträge / Kurse / Workshops

**Di. 9.12.14**, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg
**OFFENE MEDITATIONSRUNDE:** Genießen, Entspannen, Relaxen, Stress abbauen... Leitung: Helga Stössl (Dipl. Mental- u. Hypnosecoach). Gebühr: € 8,-/Abend. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter Tel. 0664/2501 917 erbeten.

**Fr. 9.1. – Sa. 10.1.15**, Kunstschule „KO", Eduard-Richter-G. 15
**SEMINAR: Zeichnung und Malerei für Anfänger Teil 2**
Fr: 17 – 21 Uhr, Sa. 9 – 18 Uhr: Grundtechniken der Zeichnung und Malerei, Materialkunde, Farblehre, Bildaufbau u. -komposition. Infos & Anmeldung: Tel. 0664/5025 299

**Fr. 9.1. – Sa. 10.1.15**, Kunstschule „KO", Eduard-Richter-G. 15
**SEMINAR: Zeichnung und Malerei für Fortgeschrittene Teil 2**
Fr: 17 – 21 Uhr, Sa. 9 – 18 Uhr: Gegenständliche u. abstrakte Malerei, Spezialtechniken. Infos & Anmeldung: Tel. 0664/5025 299

**Di. 13.1.15**, 18.30 – 20 Uhr, Kindergarten Krottendorf
**KURSBEGINN: Yoga II „Die Kraft des Yoga".**10 Einheiten. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

**Mi. 14.1.15**, 9 – 10.30 Uhr, Bürgerservicestelle Krottendorf
**KURSBEGINN: Yoga am Vormittag.** 10 Einheiten. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

**Fr. 16.1. – Sa. 17.1.15**, NMS Offenburgerg./Aula
**TANZWORKSHOP: „Baile Latino".** Ob Merengue, Salsa oder Bachata, die Latinwelle boomt! Referent: Sebastian Rückl (Gesundheits- und Tanztrainer, Heilmasseur). Anmeldung & Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at")

**Sa. 17.1.15**, 9 Uhr, AK Weiz, Birkfelderstr. 22
**KOMMUNIKATIONSSEMINAR: Begegnungen werden zu Beziehungen.** Referentin: Mag. Roswitha Gschweitl (EB- und Kommunikationstrainerin). Anmeldung & Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at")

**Di. 3.2.15**, 19 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus
**PÄDAGOGENTREFF.** Gastautor: Dr. Uwe Böschemeyer „Warum nicht - Über die Möglichkeit des Unmöglichen". Info: Buchhandlung Plautz (Tel. 03172/46 014)

# Aus den Nachbargemeinden

## KULTUR

**FR. 26.12.14**, 19.30 Uhr, **Mortantsch**, Mehrzweckhalle
**THEATER: „Das Musterdirndl"**
Mitwirkende: Landjugend Leska. VvK: € 4,- / AK: € 6,-. Info: Gemeindeamt Mortantsch (Tel. 03172/67 550). **Weitere Vorstellungen: So. 28.12., 14.30 Uhr & 19.30 Uhr | Do. 1.1., 19.30 Uhr**

**Sa. 27.12.14**, 14 Uhr, **Thannhausen**, Gemeindezentrum
**SeniorInnen-TANZ.** Tanzmusik mit dem „Grasslhöhlen-Duo". Alle tanzbegeisterten SeniorInnen und jene, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen. Info: 03172/2015

**So. 28.12.14**, 16 Uhr, **Thannhausen**, Gemeindezentrum
**MAGIC SUNDAY.** Zaubershow inkl. Aperitif u. Buffet: € 39,-. Info & Karten: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015) u. Trafik am Hauptplatz/Weiz.

**Mo. 5.1.15**, 20 Uhr, **Gleisdorf**, forumKloster
**MATURABALL der HAK Weiz: „Night of the Heroes – Ein heldenhafter Abgang".** Musik: „K´s", Disco: „Orange Events". Einlass in Abendkleidung oder Tracht. Karten bei allen Maturantinnen und Maturanten erhältlich. VvK: € 18,-. Info: Tel. 03172/47 450

**Sa. 17.1.15**, 20 Uhr, **Mortantsch**, Gemeindezentrum
**GEMEINDEBALL.** Info. Tel. 03172/67 550

**Sa. 17.1.15**, 20 Uhr, **Mitterdorf/Raab**, Gemeindesaal
**GEMEINDEBALL.** Info. Tel. 03178/5150

**Sa. 31.1.15**, 20 Uhr, **St. Ruprecht/R.**, Gartenhotel Ochensberger
**LEDERHOSENBALL.** Livemusik im Fetsaal u. im Wintergarten, Discomusik in der Weinbar. VvK: € 5,- 7 AK: € 7,-. Keine Lederhosenpflicht! Info: Tel. 03178/51 320

## VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

**Sa. 13.12.14**, 9.30 – 11 Uhr, **Thannhausen**, Gemeindezentrum
**YOGA: „Die fünf Tibeter".** Die „Fünf Tibeter" halten Geist und Körper fit, eignen sich für alle Altersstufen u. wirken verjüngend. Anmeldungen: Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943).

**Mi. 14.1.15**, 18.30 – 20 Uhr, **Mortantsch**, Gemeindezentrum
**KURSBEGINN: Yoga I „Zeit für dich".** 10 Einheiten. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

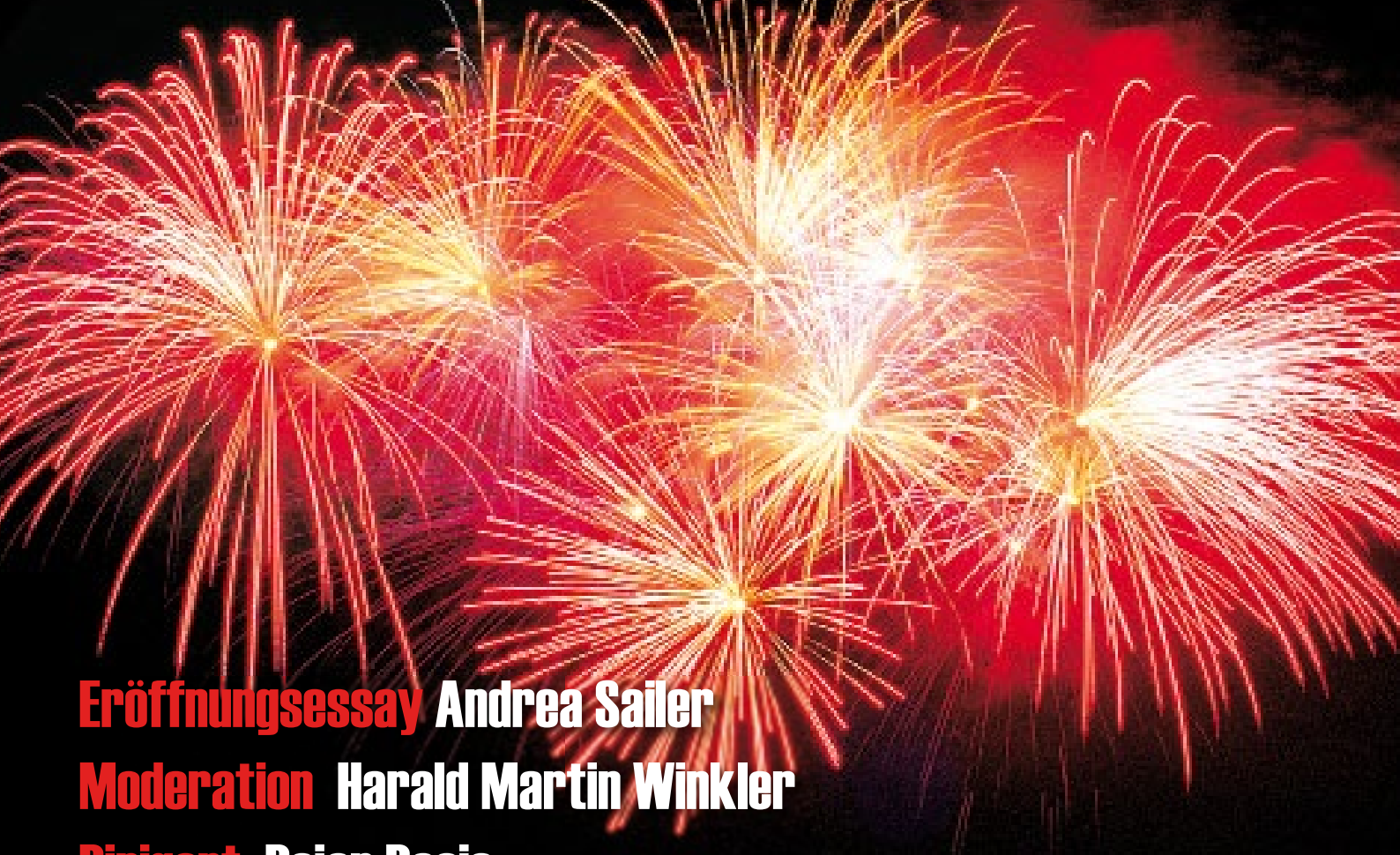
**Mehr Infos: www.weiz.at**

kunst haus weiz **KULTUR STADT WEIZ**

Veranstalter MUSIKSCHULE weiz

# NEUJAHRSKONZERT

## STADT ORCHESTER WEIZ



**Eröffnungsessay** Andrea Sailer

**Moderation** Harald Martin Winkler

**Dirigent** Dejan Dacic

**Werke von** OFFENBACH | BERLIOZ | CHABRIER | STRAUSS Dynastie

KARTEN: VVK: Erwachsene 18,- | Jugendliche 8,- • AK: Erwachsene 20,- | Jugendliche: 10,-
im Kulturbüro Weiz, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Trafik am Weizer Hauptplatz, Steiermärk. Sparkasse Weiz, in der Musikschule Weiz und bei den Orchestermitgliedern

**Öffentliche Generalprobe:** Do, 08.01.2015 19:30

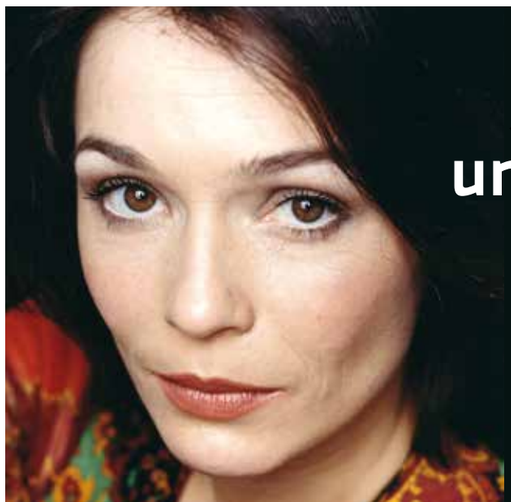
Weiz Krottendorf

# Fr. 9.1.15

# Kunsthaus Weiz 19.30 Uhr

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz

**Kulturbüro im Kunsthaus**, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | www.kunsthaus-weiz.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr
**Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank…)




kulturbüro
kunsthaus
weberhaus
europasaal
volkshaus
stadthalle
WEIZ
die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

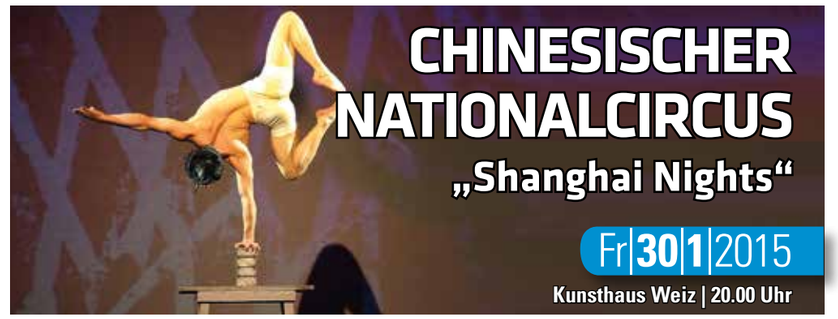
Das Land Steiermark
→ Kultur, Europa, Außenbeziehungen

ORF 1 Österreich-Club

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30 Uhr

**Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket:** Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

**Infos** zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

- **Sa. 6.12.14** 10.00 Uhr, Volkshilfe-Seniorenzentrum, Waldgasse 2-6
  **ADVENTZAUBER IM VH-SENIORENZENTRUM** – Selbstgebastelte Geschenke u. Kleinigkeiten für Weihnachten
- **Sa. 6.12.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer
  **LESUNG: „ES WEIHNACHTET SCHÖN“** – mit Julia Stemberger und Helmut Jasbar (Gitarre)
- **So. 7.12.14** 16.00 Uhr, Taborkirche
  **ADVENTKONZERT: „VOCALIX“**
- **So. 7.12.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  **CD-PRÄSENTATION: IGMAR JENNER & BORUT MORI** – Zwischen Jazz und Weltmusik
- **Mo. 8.12.14** 15.30 Uhr, Weizbergkirche
  **PANFLÖTENKONZERT MIT DANIELA DE SANTOS** – Weihnachtslieder u. Adventweisen
- **Di. 9.12.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
  **WEIHNACHTSLESUNG MIT ANDREA SAILER**
- **Mi. 10.12.14** 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  **KONZERT: KIDS CHRISTMAS** – Schüler musizieren - Erwachsenenaugen werden glänzen!
- **Mi. 10.12.14** 19.30 Uhr, Café Weberhaus
  **PRÄSENTATION: FOTOKUNST & BODYPAINTINGKALENDER 2015**
- **Sa. 13.12.14** 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
  **KINDERTHEATER: „DAS KEKSE KOMPLOTT“** – Puppentheater von und mit Stefan Karch
- **Sa. 13.12.14** 18.00 Uhr, Taborkirche
  **KONZERT: „ADVENT WIA DAMALS“** – mit Schülern der MS Weiz, Brass GesmbH
- **Sa. 13.12.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  **KONZERT: PACHAKUTI** – Indianische Musik mit Carlos Escobar Pukara und Felix Rocha.
- **Sa. 13.12.14** 20.00 Uhr, Europasaal
  **BENEFIZABEND: „HAND AUFS HERZ“** – Mitwirkende: „Die Obergreither“, „Pacific Playland“, …
- **So. 14.12.14** 18.00 Uhr, Europasaal
  **BENEFIZKONZERT: „SINGERS 4 CHRISTMAS“**
- **Mo. 22.12.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  **BENEFIZWEIHNACHTSKONZERT: „DIE EDLSEER“** – Veranstalter: Rotary Club Weiz
- **Mi. 24.12.14** 10.00 Uhr, Weizbachbrücke, Europaallee
  **KONZERT: „GROOVY TUBA CHRISTMAS“** – LABD-Tubaensemble
- **Mi. 24.12.14** 11.00 Uhr, Bahnhof Weiz
  **CHRISTKINDLZUG VON WEIZ NACH BIRKFELD** – Rückankunft in Weiz: ca. 15.30 Uhr
- **Sa. 27.12.14** 17.00 Uhr, Weizbergkirche
  **BENEFIZKONZERT: „GENESUNGSMESSE“** von Peter Fröhlich
- **Sa. 27.12.14** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  **KONZERT: DIE NACHT DER MUSICALS** – Highlights von internationalen Musicals
- **So. 28.12.14** 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  **KABARETT: „DIETLINDE & HANS-WERNERLE“**
- **Di. 30.12.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  **KONZERT: BETTY O. TRIO** „besinnlich, beschwinglich, beflügelt“
- **Fr. 2.1.15** 18.18 Uhr, Südtirolerplatz
  **KRÖNUNG DES FASCHINGSPRINZENPAARES 2015**
- **Do. 8.1.15** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
  **VERNISSAGE: GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG SILVIA FLEISCHHACKL** – Dauer der Ausstellung bis 31.1.15
- **Fr. 9.1.15** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  **NEUJAHRSKONZERT 2015:** Stadtorchester Weiz – Abo-Konzert. Öffentliche Generalprobe am 8.1.15 - Eintrittskarten: Kulturbüro
- **Do. 22.1.15** 19.30 Uhr, Garten der Generationen, Krottendorf
  **BENEFIZKABARETT: DIE GRAZBÜRSTEN** – Veranstalter: Gemeinde Krottendorf, Lions Club Weiz
- **Fr. 23.1.15** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  **KONZERT: DUO SPIELART**
- **Sa. 24.1.15** 20.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  **STADT-LAND-BALL 2015** – Der Erlös kommt dem Projekt „Weiz macht stark“ zugute
- **So. 25.1.15** 18.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
  **FILM- & FOTOSHOW: „ZU FUSS VOM BODENSEE ZUM GARDASEE“**
- **Mi. 28.1.15** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  **KABARETT: MARKUS HIRTLER** als „Ermi Oma“: Ärger-Therapie
- **Do. 29.1.15,** Volkshaus/Medienraum
  **DIAVORTRAG: RADREISEABENTEUER NACH ASIEN** – Vortragender: Robert Ladler
- **Fr. 30.1.15** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  **CHINESISCHER NATIONALCIRCUS:** „Shanghai Nights“